

*Am Puls der  
digitalen Zukunft*



**ICT Berufsbildung  
Ostschweiz**

# QV-Info für Betriebe 2024

ICT Berufsbildung Ostschweiz

# Programm

Nr.	Thema	Verantwortung	Zeit
1	Eröffnung, Infos aus dem Verband	Andi Jud, Präsident ICT BB Ost Christian Schlegel, Geschäftsführer ICT BB Ost	15
2	Infos aus dem GBS Vorstellung IMS-T am GBS und IMS-W	Jürg Pfeiffer, Abteilungsleiter GBS Ueli Niederer, Lehrgangleiter IMS-T GBS Jörn Steffen, Prorektor IMS Kanti am Brühl	15
3	Rückmeldungen aus ÜK-Zentrum in St. Gallen	Simon Hefti, Standortleiter Bbc St. Gallen	10
4	Lehrabschlussprüfung 2024 mit PkOrg	Ferhat Sutter, Jürg Danuser, Chefexperten Informatik Thomas Akermann, Chefexperte Mediamatik	50
5	Offene Fragen klären	alle	10
6	Apéro	alle	

# Vorstand



**Andi Jud**  
Präsident ICT-  
Berufsbildung  
Ostschweiz  
✉



**Christian Schlegel**  
Geschäftsführer ICT-  
Berufsbildung  
Ostschweiz  
✉



**Ferhat Sutter**  
Chefexperte  
Informatik  
Systemtechnik  
✉



**Thomas Akermann**  
Chefexperte  
Mediamatik Dalix  
GmbH  
✉



**Hubert Felber**  
Ausbildner Abacus  
Academy  
Abacus AG  
✉



**Pascal Schönholzer**  
Leiter Nachwuchs-  
Entwicklung  
Raiffeisen Schweiz  
✉



**Jörn Steffen**  
Prorektor IMS  
Informatik- und  
Wirtschaftsmittelschule  
St.Gallen  
✉



**Roger Fanetti**  
Geschäftsführer  
Mediamotion AG  
✉


# Geschäftsstelle



**Corinne Jost**  
Geschäftsstelle  
St. Gallen  
✉

## Zusammensetzung:

- Präsident
- Geschäftsführer
- 2 Chefexperten
- 3 Betriebsvertreter
- 1 Vertretung Schule

A group of four students are gathered around a table in a library, looking at a laptop. The background is filled with bookshelves. The image has a pink and purple overlay.

# Aktuelles aus ICT BB Ost

Christian Schlegel, GF ICT BB Ost

# Aufgaben der ICT Berufsbildung Ostschweiz



Marketing für  
Lehrstellen  
unterstützen/  
Messen

Mitwirken  
Berufsfeld-  
entwicklungen

ICT-Regionalmeisterschaften



QV organisieren,  
Expertenarbeit



Interessen vertreten

**Betrieb**

Organisation

**Überbetriebliche  
Kurse (ÜK)**

Koordination

**Berufsfachschule  
(BFS und BMS)**

Fachkommission ICT

Events/Feiern



3 Lernorte

# Rückblick OBA

OBA (31.8 - 3.9.2023) war ein grosser Erfolg!



Herzlichen Dank an die Betriebe,  
die uns personell unterstützt haben!

# SwissSkills und RegioSkills

## Die Sieger und Siegerinnen der ICTskills2022 im Überblick

### IT Software Solutions for Business:

Platz 1: **Thomas Gassmann** (LU)

Platz 2: **David Hodel** (LU), Leuchter IT Solutions AG

Platz 3: **Raphael Gosteli** (BE), DV Bern AG

### Mediamatics:

Platz 1: **Lia Matthey** (TG), together ag

Platz 2: **Anne-Sophie Gutmann** (BE), Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Platz 3: **Théo Matthey-Junod** (NE), Police neuchâteloise

### Cloud Computing:

Platz 1: **Lukas Kämpf** (BE), Informaticon AG

Platz 2: **Timon Frey** (SG), Ivoclar Vivadent

Platz 3: **Jonah Zürcher** (FR), Informatik Service Center ISC-EJPD

### Web Technologies:

Platz 1: **Lars Peder** (GR), 08EINS AG

Platz 2: **Dominic Leutenegger** (BE), lipa & BiCT AG

Platz 3: **Yaël Wehrli** (BE), Die Schweizerische Post AG

### Cyber Security:

Platz 1: **Axel Vanoni** (TG)

Platz 2: **Philippe Dourassov** (VD)

Platz 3: **Edward Booth** (BL)



## Regionalmeisterschaften

Alle Informationen für Informatik und Mediamatik

Jetzt anmelden für März 2024 auf  
<https://ict-berufsbildung-ost.ch/regionalmeisterschaften/>



# Resultate ICT-Lehrabschlussbefragung 2023

- Grosse Zufriedenheit mit der Berufswahl
  - 91%
- Hohe Zufriedenheit im Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb
  - 94%
- Weiterbildungen
  - 71% wollen in Weiterbildung in 2-3 Jahren
- Was junge ICT-Berufseinsteigende wollen
  - Flexible Arbeitszeiten
  - Gute Verdienstmöglichkeiten
  - Sowie Karriere- und Weiterbildungsoptionen



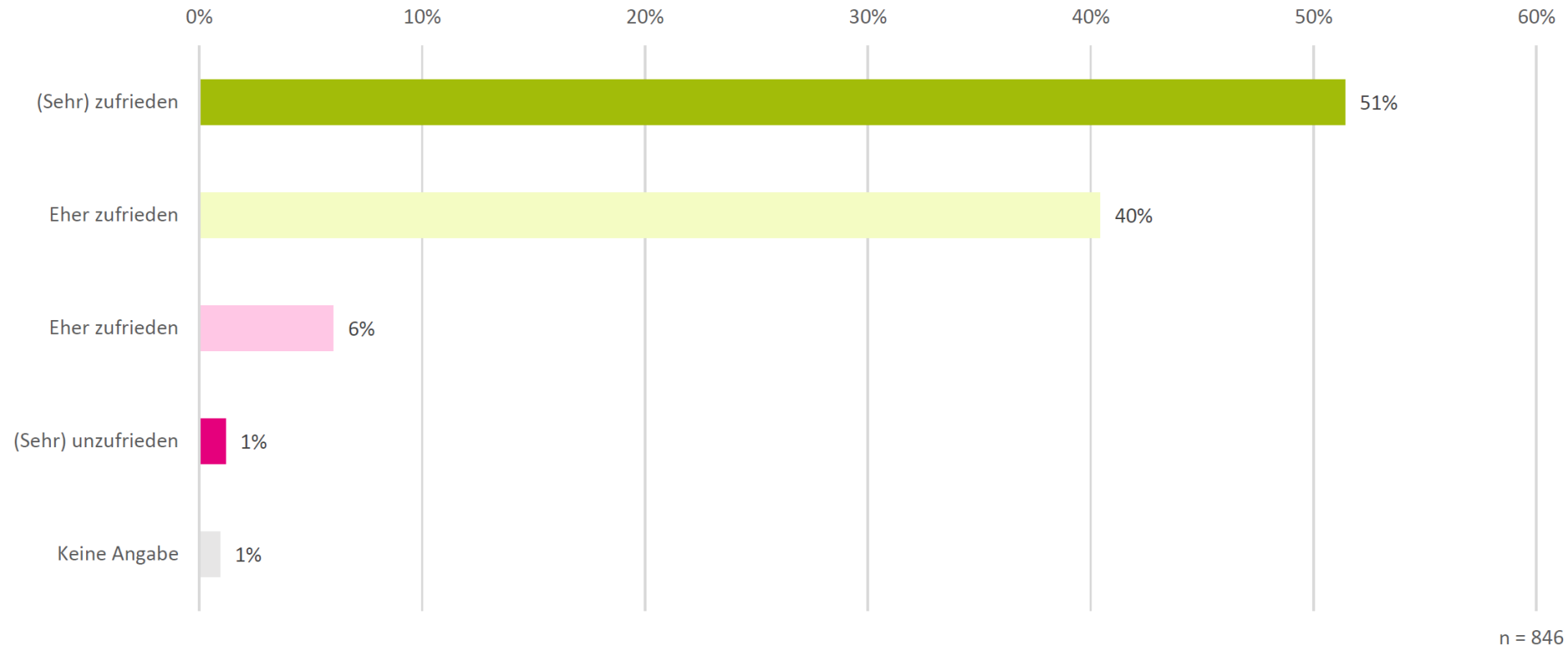
## ICT-Lehrabschlussbefragung Befragung 2023

ICT-Berufsbildung Schweiz  
Bern, August 2023

*Am Puls der  
digitalen Zukunft*

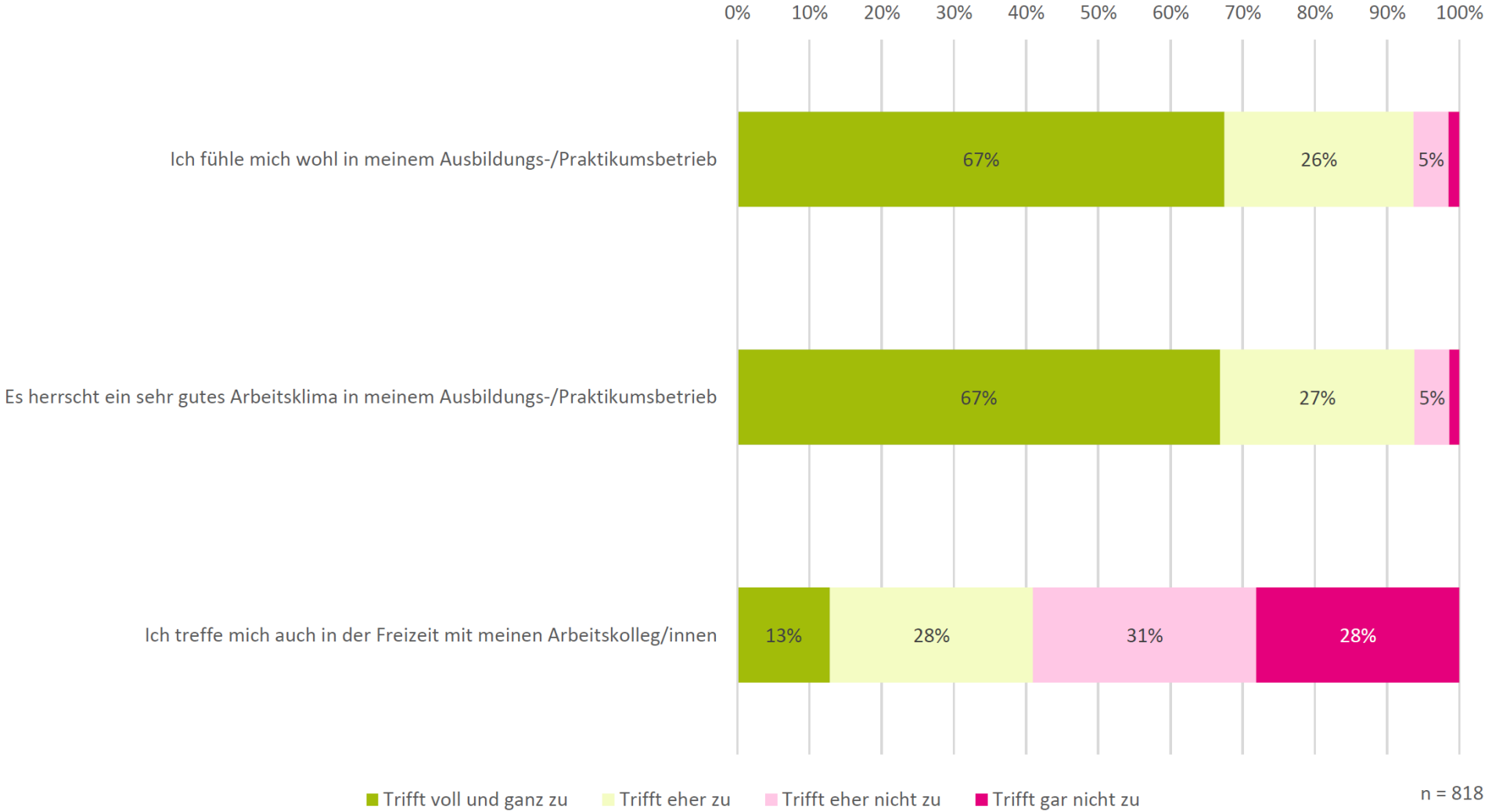


# Lehrbeurteilung: Zufriedenheit mit Berufswahl



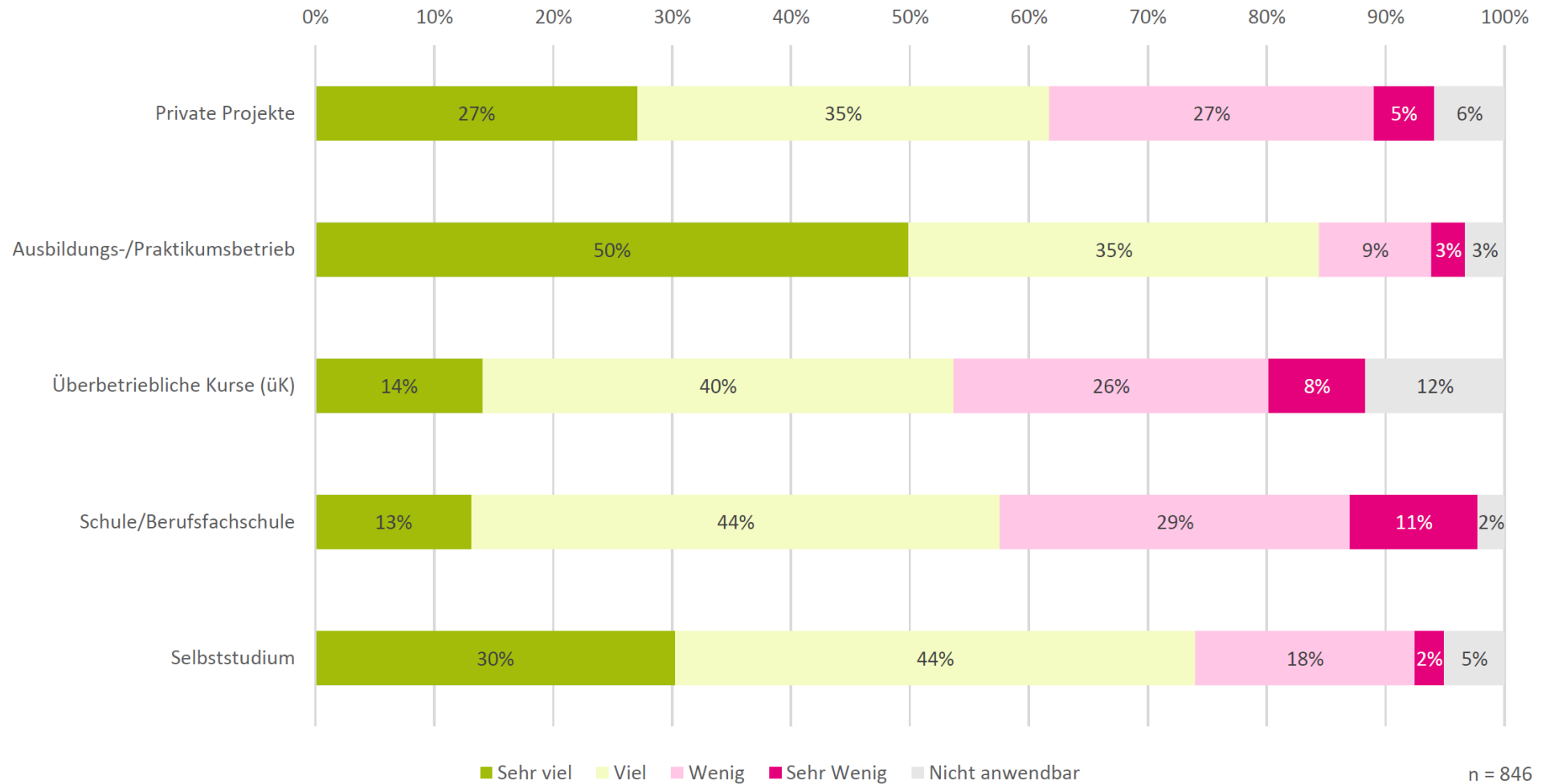
- Die grosse Mehrheit der befragten Lernenden ist sehr oder eher zufrieden mit der Berufswahl (91%).
- Über die Hälfte ist sogar sehr zufrieden mit dem gewählten Beruf (51%).
- Lediglich 7% der befragten Lernenden sind eher oder (sehr) unzufrieden mit der Berufswahl.
- Für die Unzufriedenheit mit der Berufs-/Ausbildungswahl wurden v.a. schwindendes Interesse an der Informatik/Mediamatik im Verlauf der Lehre und/oder die Unzufriedenheit mit den vermittelten Lerninhalten in den Schulen/Berufsfachschulen sowie persönliche Gründe (persönliche Differenzen) genannt.
- Einige Lernenden gaben an, dass sie sich im Nachhinein anstelle einer vollschulischen Ausbildung eher für eine duale ICT-Lehre entschieden hätten.

# Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb: Bewertung



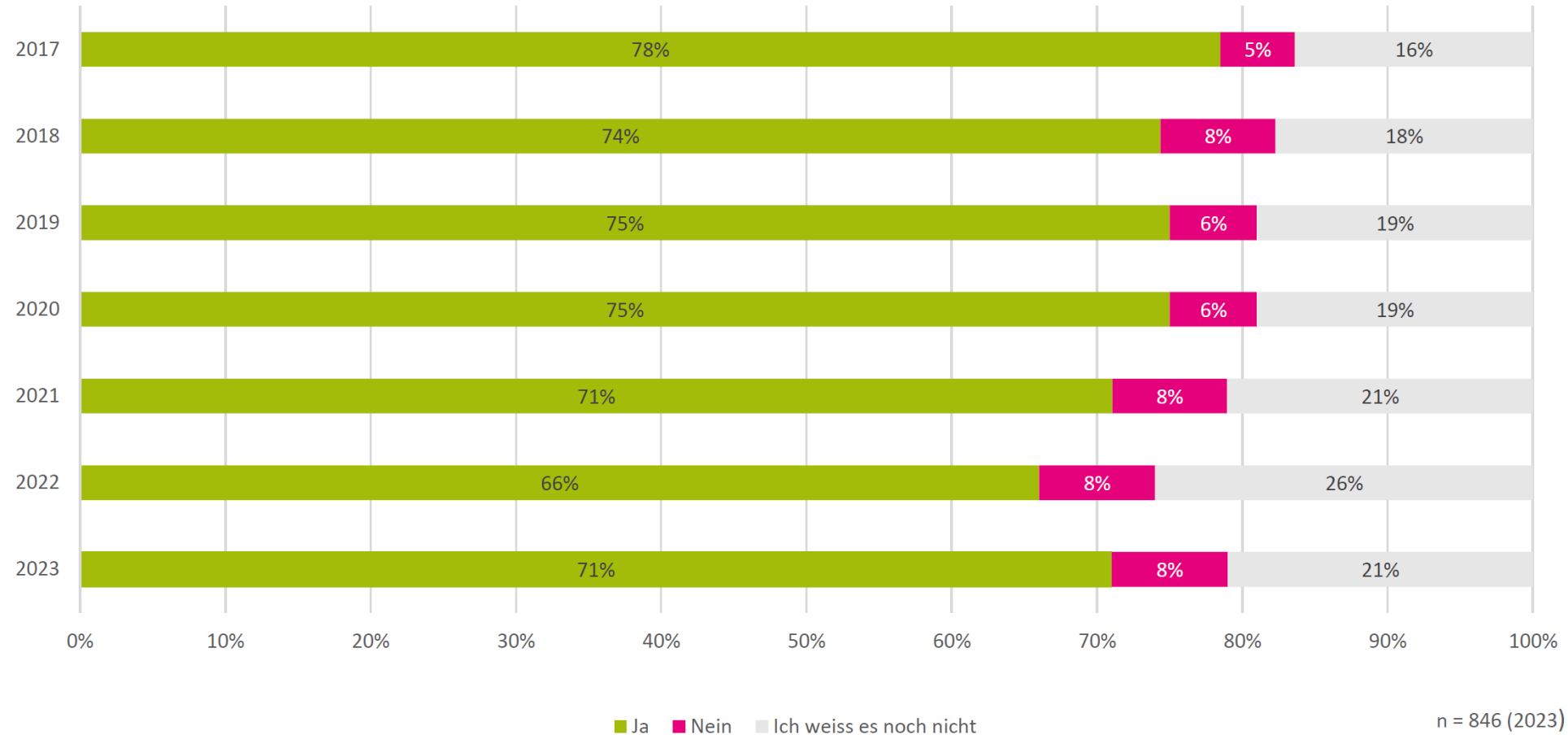
- Die Zufriedenheit im Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb ist sehr hoch.
- 93% der befragten Lernenden fühlen sich wohl im Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb und 94% bewerten das Arbeitsklima als gut.

# Lernorte: An diesen Lernorten profitierten die Lernenden am meisten



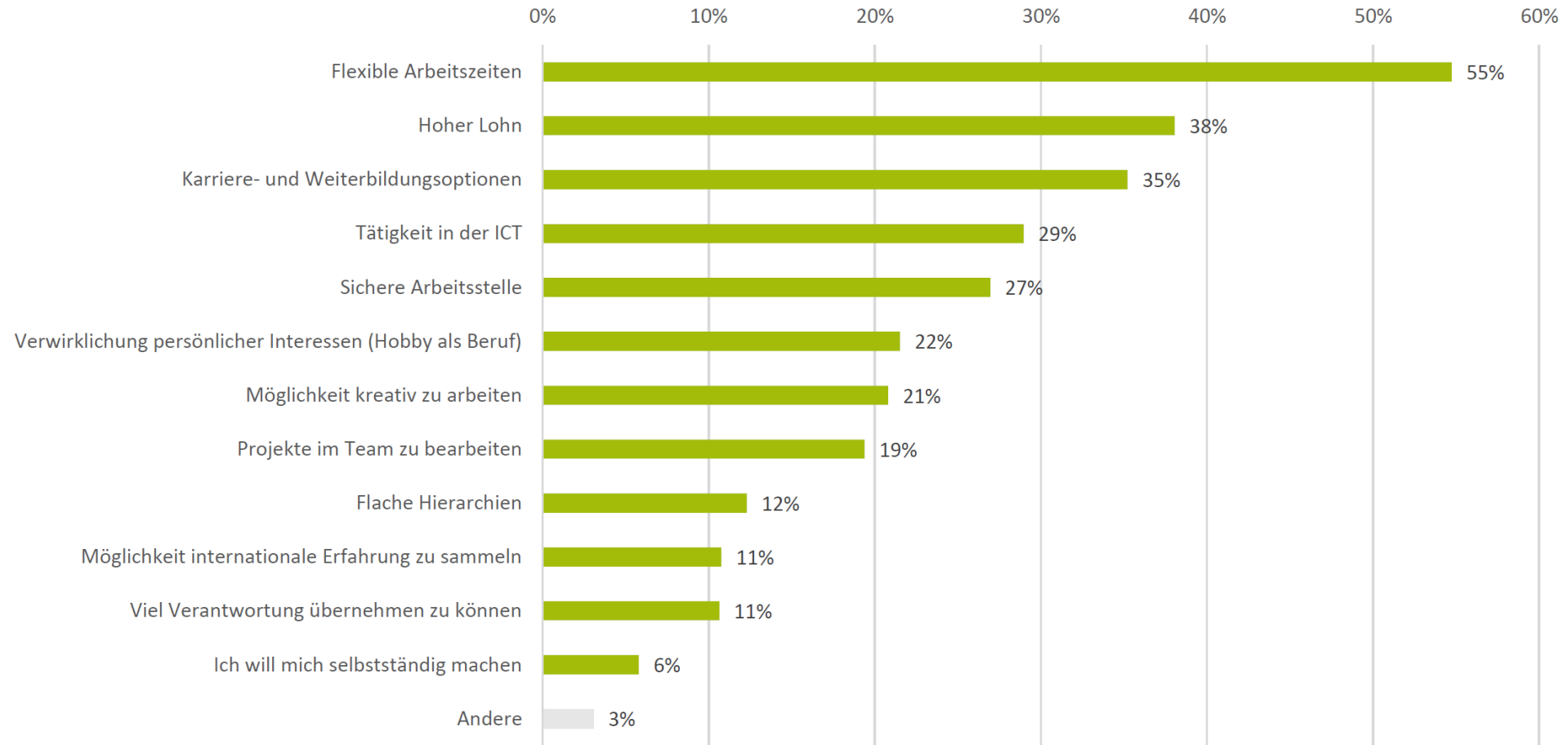
- Am meisten profitieren die Lernenden nach eigener Angabe vom Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb (85%), Selbststudium (74%) oder durch private Projekte (62%).
- Weniger profitieren die befragten Lernenden nach eigener Angabe von der Schule/Berufsfachschule (40%) und den überbetrieblichen Kursen (34%).

# Zukunft: Aus-/Weiterbildungspläne in den nächsten 2-3 Jahren



- 71% der befragten Lernenden möchten sich in den nächsten 2-3 Jahren mittels Aus-/Weiterbildungen zusätzlich qualifizieren.
- Nur 8% schliessen eine Weiterbildung in den nächsten 2-3 Jahren aus.
- Knapp ein Viertel der ICT-Lehrabgänger/innen ist bei Lehrabschluss noch unentschlossen, ob sie in den nächsten 2-3 Jahren eine zusätzliche Aus-/Weiterbildung absolvieren möchten.

# Zukünftige Arbeitsstelle: Wichtigste Kriterien



n = 846

- Flexible Arbeitszeiten, gute Verdienstmöglichkeiten sowie Karriere- und Weiterbildungsoptionen sind die wichtigsten Kriterien für die nächste Stelle der befragten Lernenden.
- Die Möglichkeiten, viel Verantwortung übernehmen und internationale Erfahrungen sammeln zu können oder selbstständig erwerbend zu sein, spielen eine untergeordnete Rolle.

# Berufe der ICT Grundbildung

Christian Schlegel, Geschäftsführer ICT BB Ost



# Übersicht alle ICT Berufe Grundbildung

## Informatiker/-in EFZ

### Fachrichtungen

- Applikationsentwicklung
- Plattformentwicklung

4 Jahre  
7 ÜK à 5 Tage

BiVo 2021

## Mediamatiker/-in EFZ

4 Jahre  
5 ÜK à 5 Tage

BiVo 2019

## Entwickler/-in digitales Business

4 Jahre  
7 ÜK à 5 Tage

BiVo 2023

## ICT-Fachfrau/ -mann EFZ

3 Jahre  
4 ÜK à 6 Tage

BiVo 2018

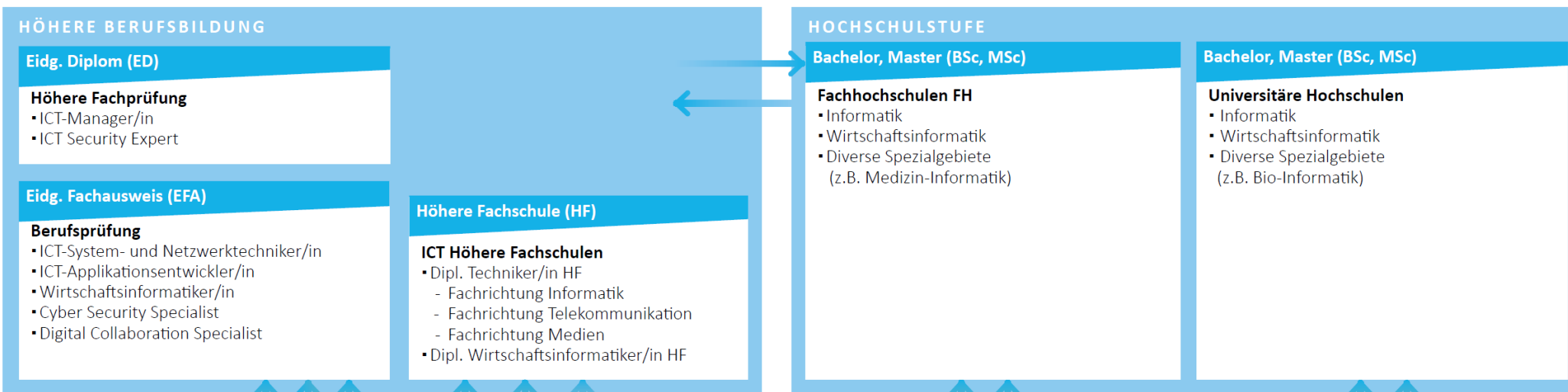
# Anzahl Lehrverhältnisse ictbbOst bei Lehrstart

Beruf	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Informatik Applikationsentwicklung EFZ	30	41	40	46	48	50
Informatik Plattformentwicklung EFZ (bis 2020 Systemtechnik)	55	55	51	69	55	62
ICT Fachfrau/-mann EFZ	4	3	18	8	14	17
Entwickler/-in digitales Business						5
Betriebsinformatik EFZ	7	4	8	4	4	1
IMS Applikationsentwicklung	52	51	40	60	45	28
Privatschulen EFZ	26	25	39	25	25	10
Mediamatik EFZ SG	13	15	20	21	14	13
Mediamatik EFZ TG	25	25	25	25	25	25
<b>Total Beginner Mediamatik</b>	<b>38</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>46</b>	<b>39</b>	<b>38</b>
<b>Total Beginner Informatik</b>	<b>174</b>	<b>179</b>	<b>196</b>	<b>212</b>	<b>191</b>	<b>173</b>
<b>Total Beginner ictbbOst alle Gefässe</b>	<b>212</b>	<b>219</b>	<b>241</b>	<b>258</b>	<b>230</b>	<b>211</b>

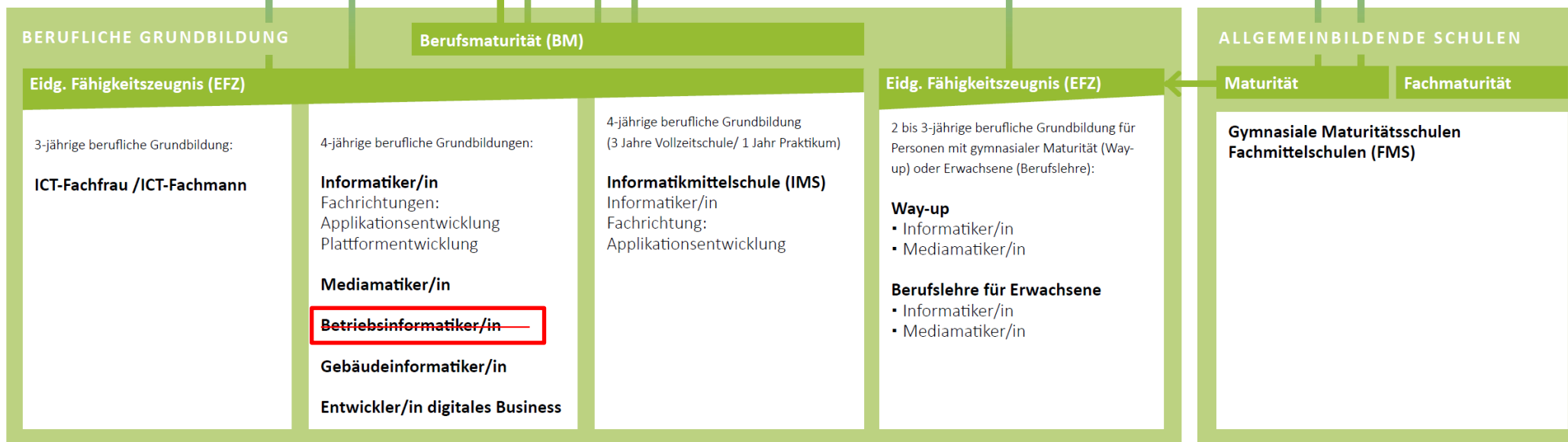




TERTIÄRSTUFE



SEKUNDARSTUFE 2



Berufspraktikum

Passerelle

# Berufsschulstandorte in der Ostschweiz ab 2023 (SG + TG)

	Informatik Applikation	Informatik Plattform	Mediamatiker/ -in EFZ	Entwickler/ -in digitales Business	ICT-Fachfrau/ -mann EFZ
GBS St. Gallen	x + IMS-T	x		x	x
BZBS Buchs	Bald IMS-T?	x			
Kanti am Brühl	IMS-W (3+1)				
Kanti Sargans	IMS-W (3+1)				
BZRA Rapperswil	IMS-T (3+1)				
BZWU Wil			x		
WISS	x	x			x
SBW Neue Medien, Romanshorn			x (2+2)		
BZTF Frauenfeld	x	x ab 2024			x
Kanti Frauenfeld	IMS-W (3+1)				

# ENTWICKLER/IN DIGITALES BUSINESS EFZ



ICT Berufsbildung  
Ostschweiz



Verbindung



Kommunikation



Analyse








































Projekt-  
management

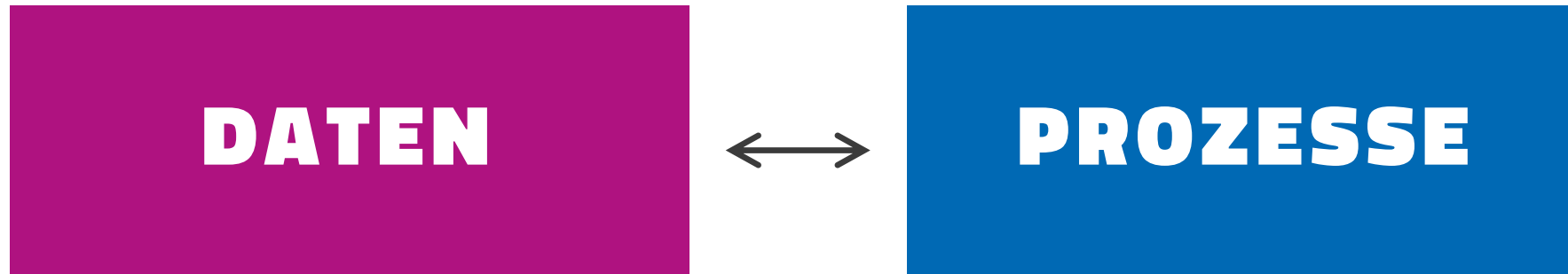


Innovationen

# ICT-Berufe im Vergleich

Eigenheit	Entwickler/in digitales Business	Informatiker/in Applikations- / Plattformentwicklung	ICT-Fachfrau / ICT-Fachmann	Mediamatiker/in	Gebäude- informatiker/in
<b>Logik &amp; Abstraktion</b> Problem- und Datenanalyse, Ideensuche, Lösungsentwicklung, Planung der Umsetzung					
<b>Kreativität</b> Visuelle Darstellung von Daten und Informationen		 			
<b>Technik</b> Programmierung, Scripting, Vernetzung und Einsatz von Informatik-Mitteln, Umgang mit Applikationen		 			
<b>Kommunikation</b> Bekanntmachung und Vermarktung von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen					
<b>Kundenkontakt</b> IT-Support, Entgegennahme und Besprechung von Aufträgen, Vorbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen					
<b>Teamarbeit</b> Zusammenarbeit im Team und mit Fachspezialist/innen					
<b>Sprachen</b> Direkte Anwendung von Landessprachen					

# Welche Kompetenzen braucht eine Entwicklerin digitales Business?



**Konzeptionelle Skills** → *Analysen, Ableitungen, Lösungsentwicklungen etc.*

**Technische Skills** → *Tooling, Implementation, Scripting / Automatisierung etc.*

**Methodische Skills** → *Projektmanagement, Ideen- & Lösungsentwicklung, Testing etc.*

**Kommunikation- & Auftritt-Skills** → *Argumentation, Präsentation, Visualisierung etc.*

## Start mit über 100 Lernenden schweizweit!

Schulstandorte sind:

- BBW, Winterthur (ZH, SG)
- BBB, Baden (AG, SO)
- BBZW, Sursee (LU/ZG)
- WST, Thun (BE)
- EPSIC, Lausanne (VD)
- EP, Genève (GE)

ab 2024 dann zusätzlich:

- GBS, St. Gallen
- GBGL, Ziegelbrücke
- kvBL, Basel

# Entwickler/in digitales Business EFZ.

Ziel: Erhöhung der ICT-Lehrstellenquote auf 8.1 %



Verbindung



Analyse



Geschäfts-  
prozesse



Kommunikation

## Weitere Informationen für Lehrbetriebe


- Projektseite Entwickler/in digitales Business:  
<https://www.ict-berufsbildung.ch/digital-business>
- ICT-Berufsbildung Ost:  
<https://www.ict-berufsbildung-ost.ch>  
<https://www.ict-berufsbildung-ost.ch/edb>
- GBS St.Gallen:  
<https://www.gbssg.ch>  
<https://url.informatik.sg/gbsedb>

**Matthias Bauhofer**  
Leiter berufliche  
Grundbildung Schweiz




**Christian Schlegel**  
Geschäftsführer ICT  
Berufsbildung Ost



 christian.schlegel@ict-berufsbildung-ost.ch

**Oliver Lux**  
Fachbereichsleiter  
Informatik GBS St.Gallen



 oliver.lux@gbssg.ch

# Infos aus dem GBS

Jürg Pfeiffer, Abteilungsleiter GBS







**gbssg.ch**

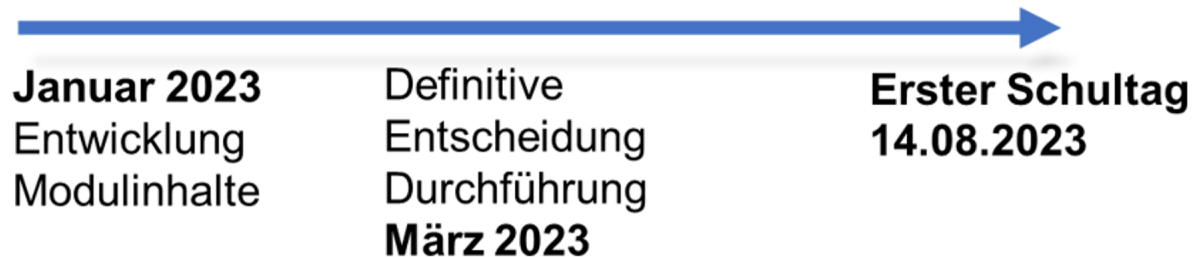
# **QV Info-Veranstaltung.**

**Informationen aus Schule,  
Abteilung TB und dem Fachbereich  
ICT-Berufe**

# Fahrplan Entwickler/in digitales Business@TB:

## Fahrplan GBS

- Plan A – Start 2023



- Plan B – Start 2024

A horizontal blue arrow points from left to right. Below the arrow, the text is organized into two columns. The first column is empty. The second column contains 'Erster Schultag' followed by '12.08.2024' on separate lines.

	<b>Erster Schultag</b> <b>12.08.2024</b>
--	---

# Mitwirkung bei internationalen Projekten = Chancen für unsere Lernenden:

## VETSKILLING.EU

Collaborating European vocational schools are developing teaching materials to prepare students for the changing world of energy.

[Home](#) [Projects](#) [Toolbox](#) [Meetings](#) [About us](#) [Contact](#)

 juerg.pfeiff... ▾

Together for a sustainable future: Developing VET student's Generic Skills for Energy Transition – VETskillinG 2023-1-DK01-KA220-VET-000158626  
TPM Kick Off meeting 23rd and 24th of November 2023  
Roskilde Technical VET College, Pulsen 2, 4000 Roskilde

### Participants:

- GER: Martin Lörcks, Michael
  - SUI: Juerg Pfeiffer, Fabian Reifler
  - ES: Mikel Arza, Mireia De Jesus
  - NL: Martin Borsje, Rien Bakker
  - DK: Peter Juul, Kenneth Sandström, René Kjærgaard Frost, Pernille Bjerre
- 
- Weather station – Kenneth, Peter, Martin Lörcks, Martin Borsje, Fabian, Mikel
  - Generic Skills – Mireia, Rien, Michael



**EDUDEMOS: Sustainability and digitization in modern education**

**KA220-VET-358A678F**

# Betrieblich organisierte Ausbildung

**Informatiker/in EFZ**  
(Applikationsentwicklung)  
**mit Berufsmaturität**

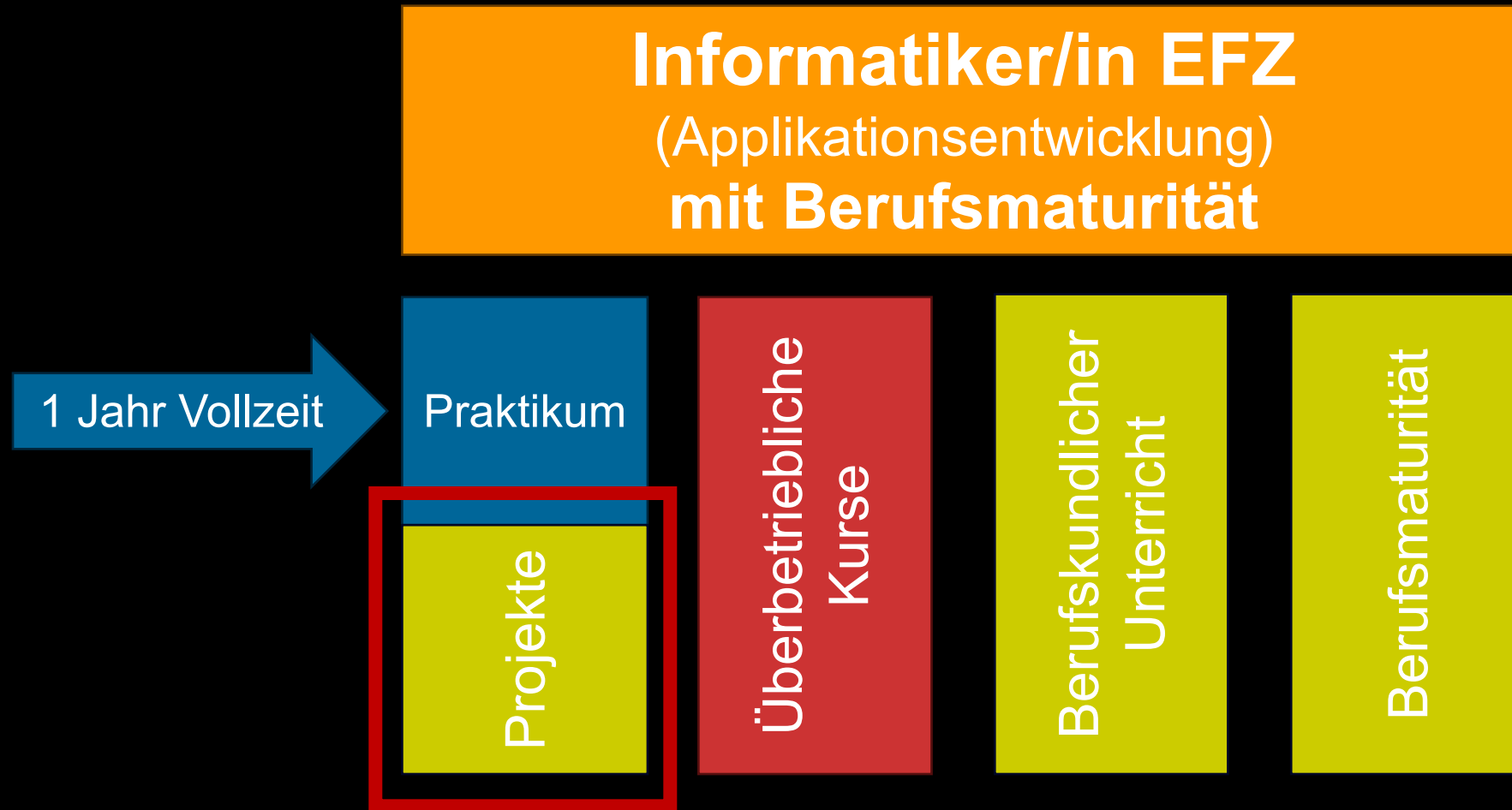
Betriebliche  
Ausbildung

Überbetriebliche  
Kurse

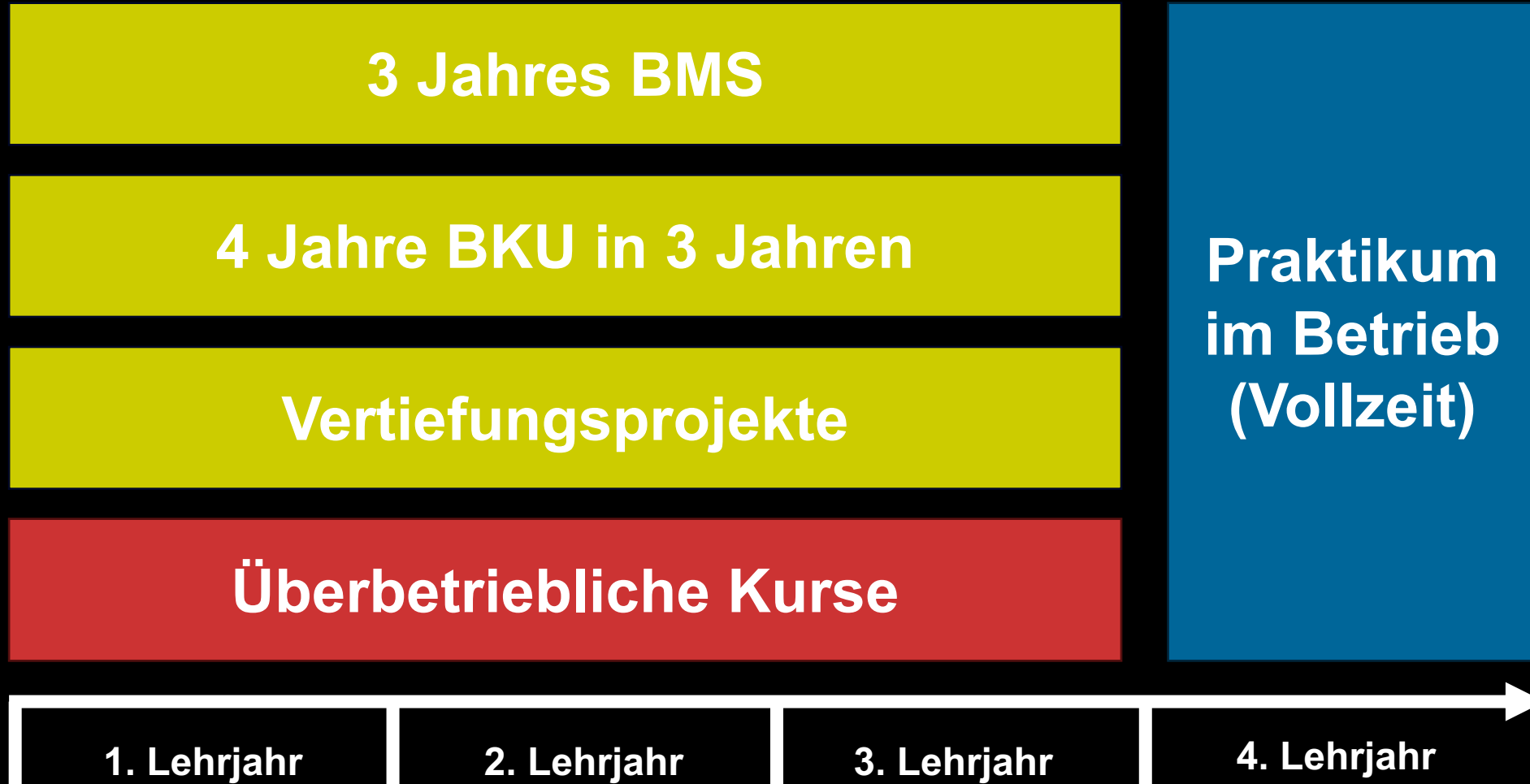
Berufskundlicher  
Unterricht

Berufsmaturität

# Die Informatikmittelschule



# Ausbildungsverlauf



# Ausprägungen

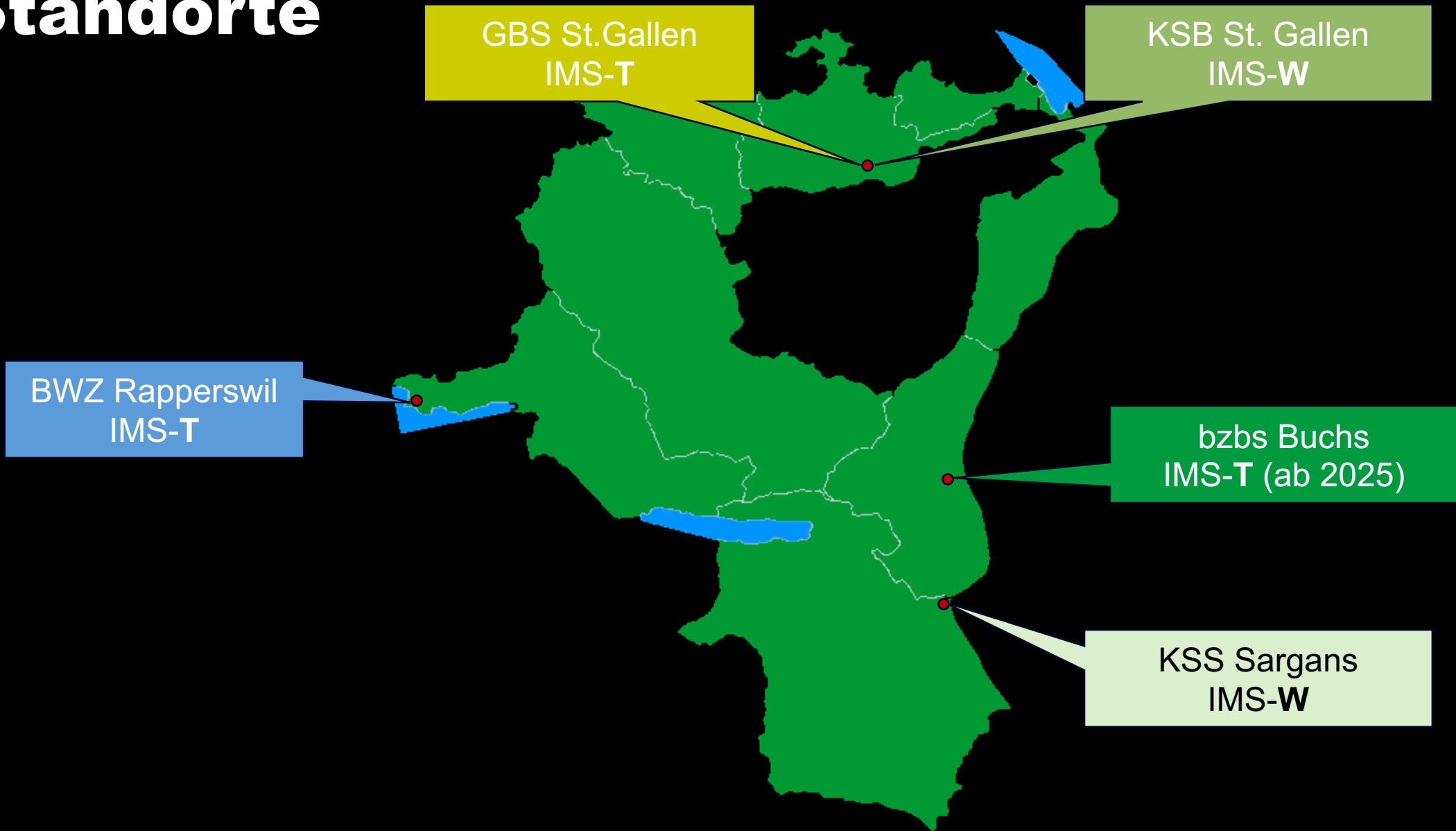
- **IMS-W:** Fokus Betriebswirtschaft / Wirtschafts-BM
- **IMS-T:** Fokus Technische-BM (TALS)
- **Beide: Abschluss als Informatiker EFZ (Applikationsentwicklung)**
- **QV jeweils im Praktikumsbetrieb**

# IMS-T am GBSSG

- Projektbasierter Unterricht zur Vertiefung
- Ziel: „Schubladenprojekte“ aus Betrieben Umsetzen
  - Sinnvolle Übungsarbeiten
  - Betreuung & fachliche Unterstützung durch unsere Lehrpersonen
  - Gelegenheit Kandidaten bereits kennenzulernen
- Ergänzungen:
  - LifeSkills „Survival Guide für betrieblichen Alltag“
  - Englisch Konversation / Umgang



# Standorte



# Neugierig?

- Sprechen Sie mit uns!
- Wir suchen stets interessante Kontakte für
  - Kleine Projekte
  - Kurz- und Langzeit Praktika
  - Allgemeinen Austausch über Bedürfnisse und Ideen



[ueli.niederer@gbssg.ch](mailto:ueli.niederer@gbssg.ch)

**Wir freuen uns auf eine weiterhin  
gute Zusammenarbeit zu Gunsten  
der Berufsbildung im 2024.**



**IMS-W**

**Kantonsschule am Brühl St.Gallen**

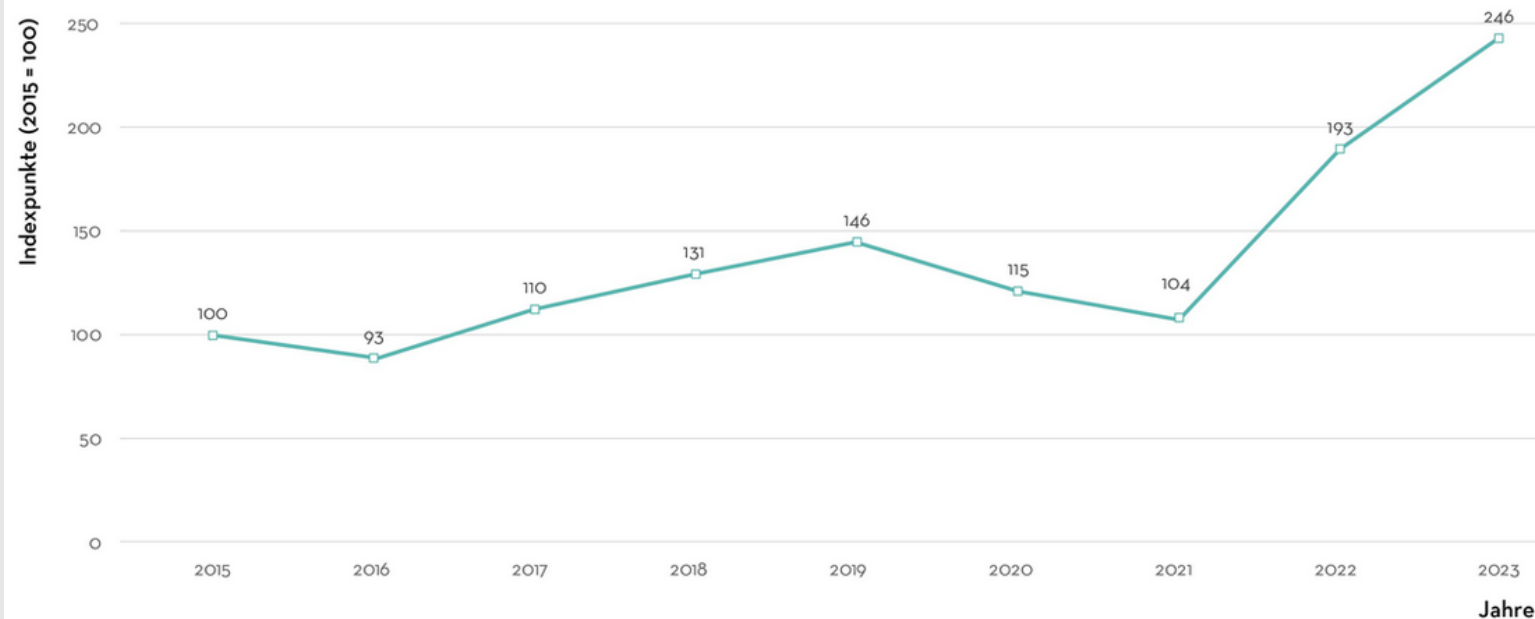
**Kantonsschule Sargans**



# Fachkräftebedarf Ostschweiz

## Ostschweiz

### Fachkräftemangel Index Ostschweiz



## Top 5 der Berufsgruppen

1. Spezialist:innen in Gesundheitsberufen
2. Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT Anwendungen
3. Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
4. Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen
5. Poly-, Produktions-, Maschinenmechaniker:innen und Maschinenschlosser:innen



[Sina, IMS-W - YouTube](#)



TERTIÄRSTUFE

SEKUNDARSTUFE II

STUFE I

Das ist, was in der Zukunft  
gefragt ist.

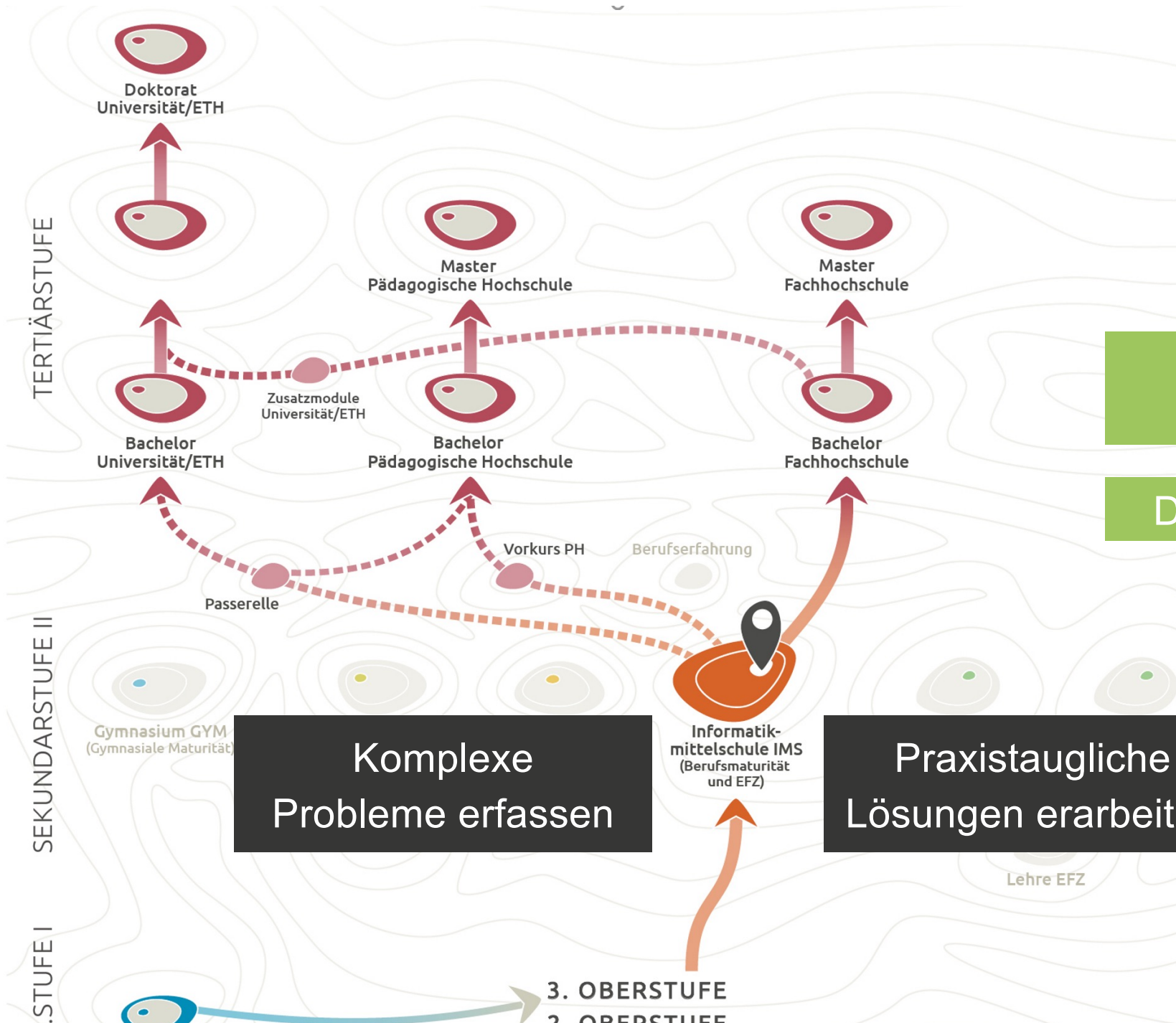
Das ist, was die IMS-W bietet.

Komplexe  
Probleme erfassen

Praxistaugliche  
Lösungen erarbeiten

[maturanavigator.ch](http://maturanavigator.ch)

3. OBERSTUFE  
2. OBERSTUFE





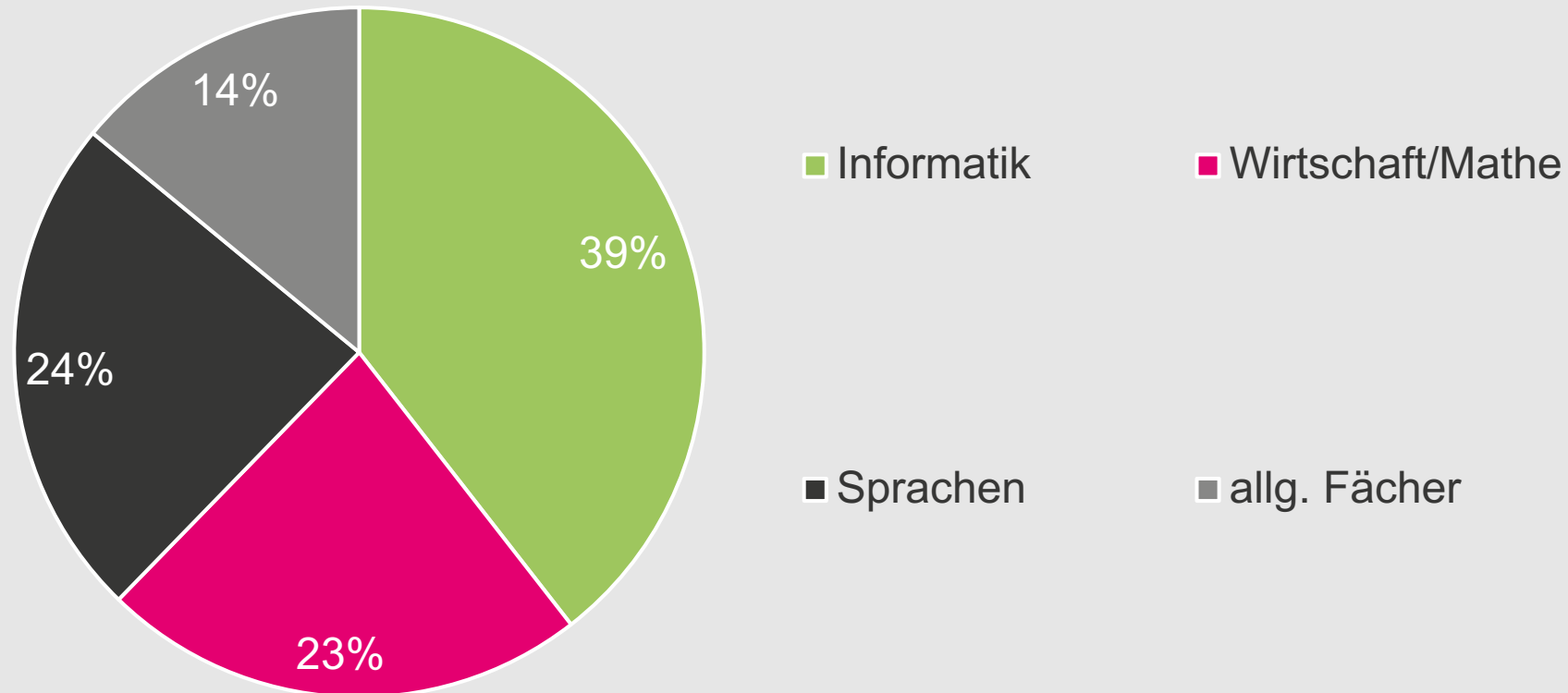
# Aufbau IMS-W

Abschluss	Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft EFZ Informatiker/in Fachrichtung Applikationsentwicklung		
4. Jahr	<b>Jahrespraktikum im qualifizierter Praktikumsbetrieb Applikationsentwicklung</b>		
	BM-Prüfungen (M, F bereits Ende 5.Sem)		
3. Jahr	Unterricht nach IMS-Lehrplan	Informatikmodule und Projekte	Bewerbung Jahrespraktikum IDPA, Vorbereitung Praktikum
2. Jahr	Unterricht nach IMS-Lehrplan	Informatikmodule und Projekte	<b>Berufspraktikum 4W</b> Ökowoche Sprachaufenthalt E, 4W
1. Jahr	Unterricht nach IMS-Lehrplan	Informatikmodule und Projekte	Klassenlager Bewerbung Berufspraktikum





## Fächer IMS-W



4280 Lektionen in 3 Jahren / hoher Praxisanteil



# Abschlüsse IMS-W



**Schulisch organisierte Grundbildung (SOG)**

**Berufsmaturität (BM)**

Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft

+

**Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)**

Informatiker/Informatikerin Fachrichtung

Applikationsentwicklung



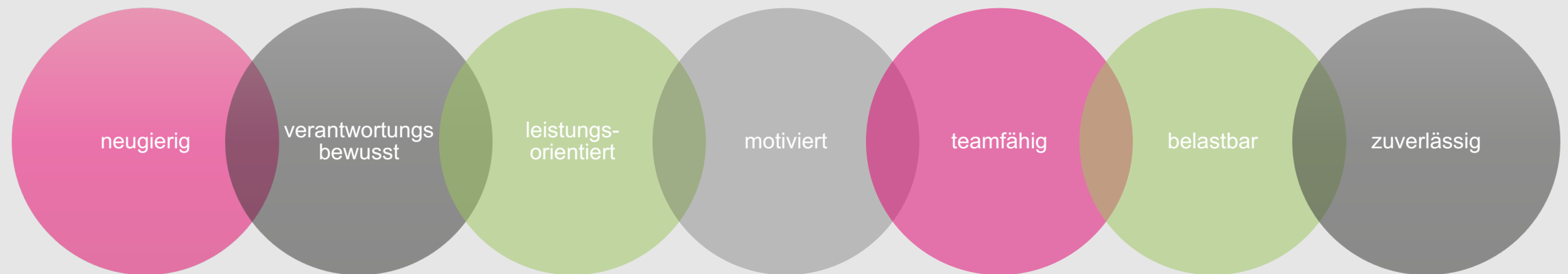
## Konzept IMS-W

- 3 Jahre Vollzeit Schule an einer kantonalen Mittelschule, 1 Jahr Vollzeit Praktikum
- intensive Ausbildung in Informatik, Fachrichtung Applikationsentwicklung
- erweiterte Allgemeinbildung (Schwerpunkt Wirtschaft)
- Berufstheorie/Berufspraxis/Sprachaufenthalt
- Fordernder Mittelweg zwischen gymnasialer Maturität und Lehre



# Schülerinnen- bzw. Schülertyp

Schülerinnen und Schüler, die gerne «Theorie und Praxis»  
verbinden





# Warum IMS?

Fakt	Begründung
Keine Konkurrenz für EFZ	Breites kantonales Ausbildungsangebot. Mehr Lernende in den IT-Bereich bringen, um Fachkräftemangel entgegenzuwirken
Zwingende Kopplung mit BM	FH-Studium im Anschluss gewünscht. Idealerweise in Teilzeit. Arbeitskraft bleibt so dem Betrieb erhalten
Betreuungsaufwand Betrieb	Zusammenarbeit mit älteren und damit reiferen Lernenden
Auslagerung der Grundbildung	Ähnlich BGJ, allerdings finanziert der Kanton hier vor.
Unterstützung	Intensive Betreuung und Unterstützung während des Jahrespraktikums seitens KSB. Aufwand, selber auszubilden bleibt überschaubar



## Kontakt IMS-W

Kantonsschule am Brühl St. Gallen

Jörn Steffen

[joern.steffen@ksb-sg.ch](mailto:joern.steffen@ksb-sg.ch)



Kantonsschule Sargans

Christian Wenk

[christian.wenk@kantisargans.ch](mailto:christian.wenk@kantisargans.ch)



# neues ÜK Zentrum in St. Gallen

Simon Hefti, ICT Bbc AG  
Standortleiter St. Gallen



Informationen

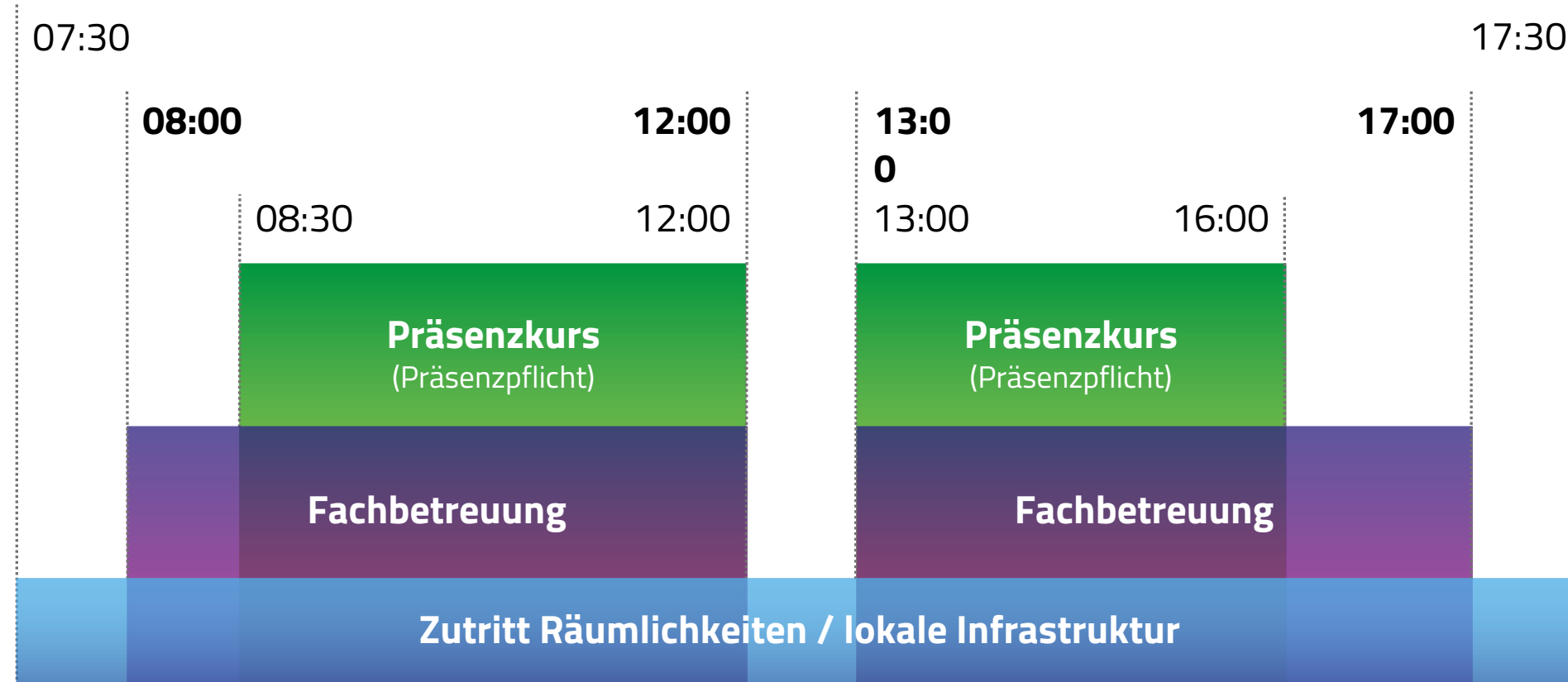
# ÜK KURSZENTRUM



# Die ersten 5 Monaten

- Gelungener Start
- 14 Kursleitende für 10 Module
- ca. 400 Leistungsbeurteilungen ausgehändigt
- ca. 95% genügend, 5% ungenügend
- Positiv: Flexible Kurszeiten

# Kurszeiten



# Fazit nach 5 Monaten



- Coaching-Ansatz
- Lernklima
- Flexibles Zeitmodell
- Infrastruktur / Räumlichkeiten
- Lernplattform
- Administration und Kommunikation
- Wahlmöglichkeit BYOD
- *Leistungserwartung / Zeitdruck*

# Fazit nach 5 Monaten



- Abstimmung Tech-Stack
- Integration von optionalen Basisthemen (Einzelarbeit als Wiederholung)
- Integration von Zusatzthemen
- Vermehrter Einsatz von Smartlearn

# Unser Verständnis vom 3. Lernort

- 👉 Fokus aufs DOING (Handlungsorientierung)
- 👉 Inputs als Unterstützung
- 👉 Moodle & Kursleitung als Ressource

Angebot ab Herbst 2024

# **IPA WORKSHOPS**

# IPA Workshops

## Workshop IPA-Betreuung

- Dauer 1 Tag
- Praxisworkshop aufbauend auf diesem Infoanlass
- Fokus auf IPA-Eingabe
- Tipps & Tricks

## IPA Vorbereitungstraining Lernende

- Standort ZH, ggf. auch in SG

**Infos:** [berufsbildungcenter.ch](http://berufsbildungcenter.ch)

# Informatiker/in EFZ

Qualifikationsverfahren 2024





# Chefexperten



**Ferhat Sutter**

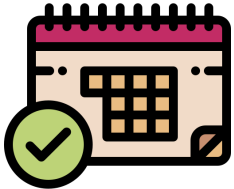
Plattformentwicklung &  
Betriebsinformatik  
ICT-Fachfrau /-mann



**Jürg Danuser**

Applikationsentwicklung

# Rolle des Chefexperten



Organisation & Aufsicht der individuellen praktischen Arbeit (IPA)



Weiterentwicklung & Harmonisierung des Berufs Informatiker/in EFZ



Ein Team von über 90 Fachexpertinnen und Experten



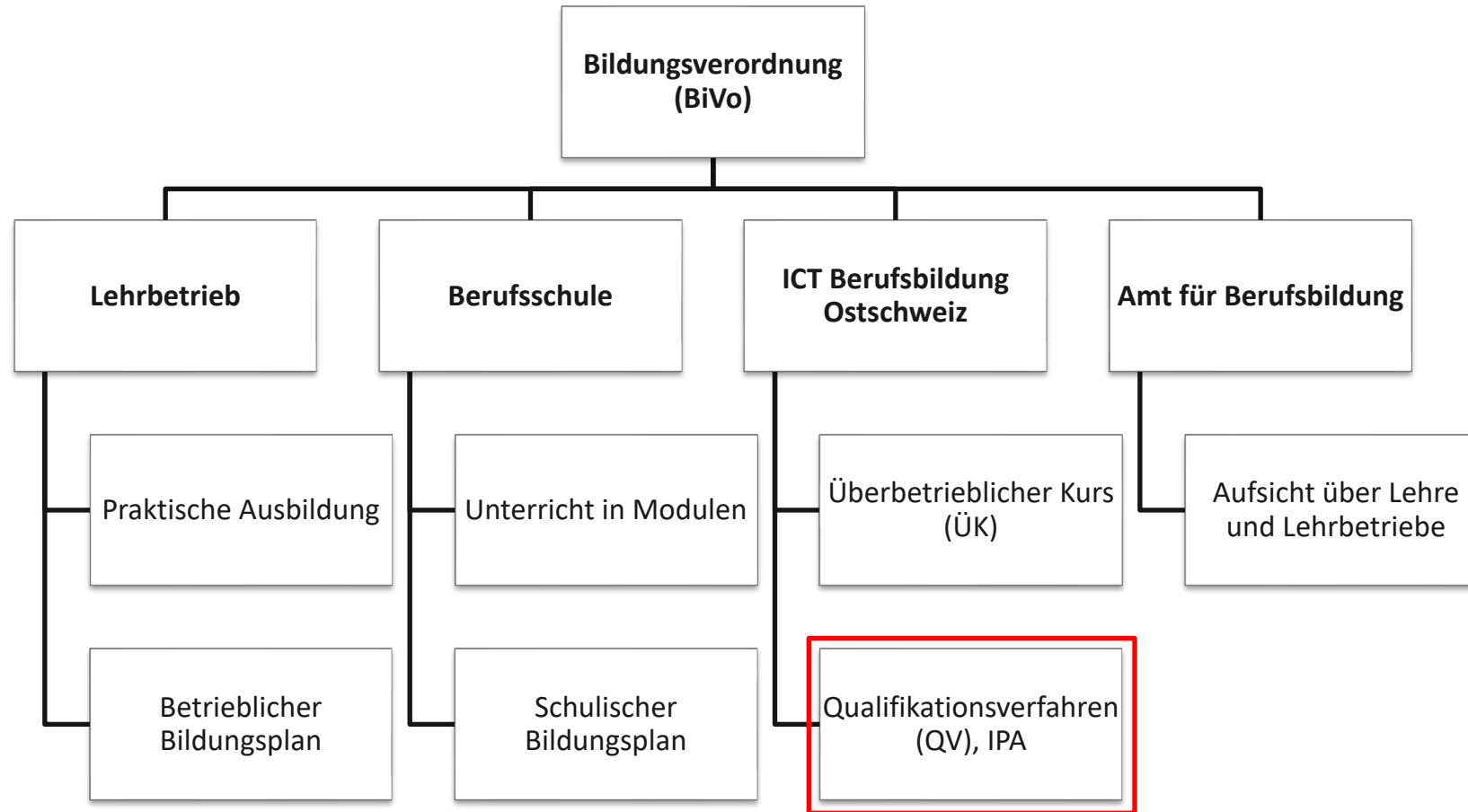
Übergabe der Fähigkeitsausweise an der Lehrabschlussfeier

A group of four students are sitting around a table in a library, engaged in a study session. They are looking at a laptop and some papers. The background is filled with bookshelves. The image has a pink and purple overlay.

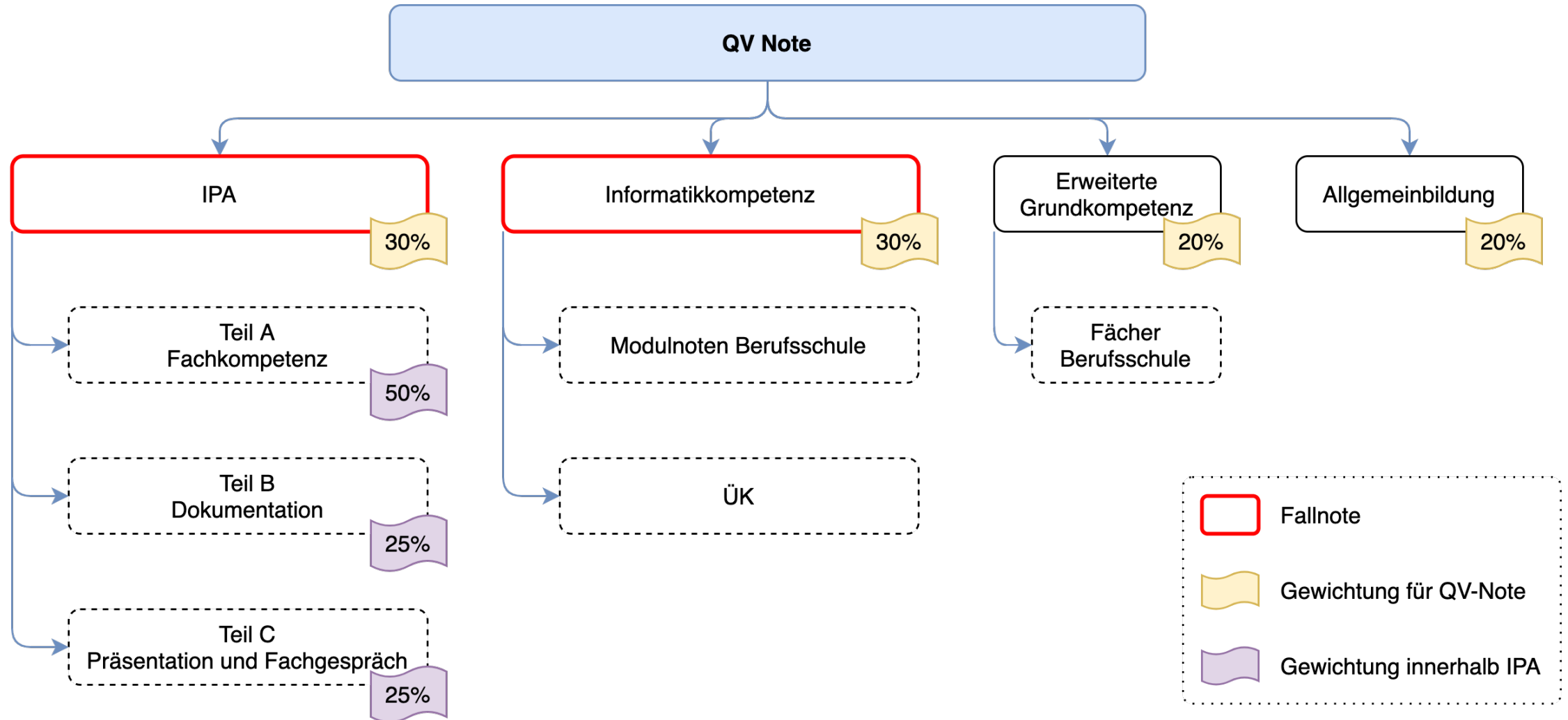
# QV Allgemein

Fakten und Informationen

# QV Allgemein – Organisation



# QV Allgemein – Berechnung der QV Note



# QV Allgemein – Informationen zu PkOrg

PkOrg ist eine elektronische Plattform für die Durchführung der IPA

Elektronische Einreichung der Dokumente und Formulare

Kommunikation zwischen allen Beteiligten

Webseite: <https://www.pkorg.ch/>

Schulungsvideos auf [YouTube](#)

Es braucht die Signatur des KAND für die Bestätigung zum Themenwahl

Dokumente sind **nur in PkOrg** abrufbar (inkl. Präsentation der Infoveranstaltung)

**Zugangsdaten wurden am 23.12.2023 versendet**

# Die Rollen im PkOrg

## KAND = Kandidat/-in

- Personenregistrierung im PkOrg
- Einladung BB
- Signierung PA-Planung
- Signierung Aufgabenstellung
- Durchführung IPA

## BB = Berufsbildner/-in

- Personenregistrierung
- Zuweisung vF

## VF = vorgesetzte Fachperson

- Personenregistrierung im PkOrg
- Erstellung PA-Planung
- Erstellung Detaillierte Aufgabenstellung
- Betreuung IPA KAND
- Bewertung IPA KAND

## EXP (HEX/NEX) = Experten (Haupt-/Nebenexperte)

- Auswahl IPA
- Validierung
- Betreuung IPA KAND
- Bewertung IPA KAND



Dokumentenbereich

1 Eintrag



Sys Tester HANS

Informatiker:in EFZ Systemtechnik

Dashboard

sys.kand@irgendwo.ag / +41 71 274 03 41



Personen (Rollen)



Prozesse



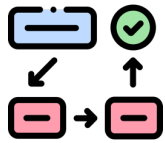




# Grundlegendes zur IPA

Fakten und Informationen

# Grundlegendes zur individuellen praktischen Arbeit (IPA)



**Ablauf:** Ein Auftrag/Projekt nach vordefinierten Kriterien und Regelwerk umsetzen



**Ziel:** Einen Auftrag/Projekt erfolgreich umsetzen. Angepasst auf die persönlichen Stärken und soll das Gelernte widerspiegeln

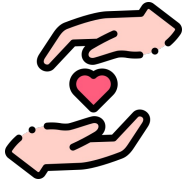


**Inhalt:** Qualität statt Quantität. Auf das Wesentliche konzentrieren. Sich mit dem Thema auseinandersetzen. **Praxis Anteil von mind. 50%!**

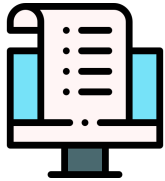


**Rahmenbedingungen:** 10 Tage Einzelarbeit (70-90 Stunden)

# Die vorgesetzte Fachkraft



**Verantwortung:** Der VF übernimmt die Begleitung des KAND und ist die erste Ansprechperson am Prüfungsort für die EXP

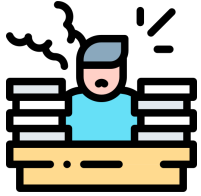


**Aufgabenstellung:** Der VF legt die Aufgabe innerhalb der Rahmenbedingungen für die IPA fest. Verantwortung für den Inhalt und benötigten Betriebsmittel liegt bei VF!

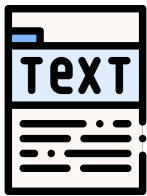


**Unterstützung:** Der VF ist Coach und Teil des Bewertungsteams in einer Person, Mehrbelastung im Zeitraum der IPA ist sehr wahrscheinlich, die Kommunikationswege sind gegeben

# Vorbereitungen durch KAND



**Aufträge/ Tasks:** abschliessen und übergeben, Team informieren, Abwesenheitsmeldung



**Vorlagen:** Zeitplan-, Dokument-, Arbeitsjournal-Vorlagen erstellen



**Wissen:** Aufgabenstellung und Bewertungskriterien verstehen



**Arbeitsplatz:** ungestört, Tagesablauf von Ablenkungen befreien

# Vorbereitungen durch KAND



## Prüfungserleichterung: **Vor** Prüfung beantragen

Antrag beim Amt für Berufsbildung

**Konkreter Vorschlag** des Arztes bezüglich Erleichterung

Amt für Berufsbildung verfügt über Entscheid (mind. 2 Wochen!)

Erleichterung für die Ausbildung **gilt nicht für das QV!**



Verspäteter Arbeitsbeginn, ohne zwingende Gründe => **Abgabetermin bleibt**



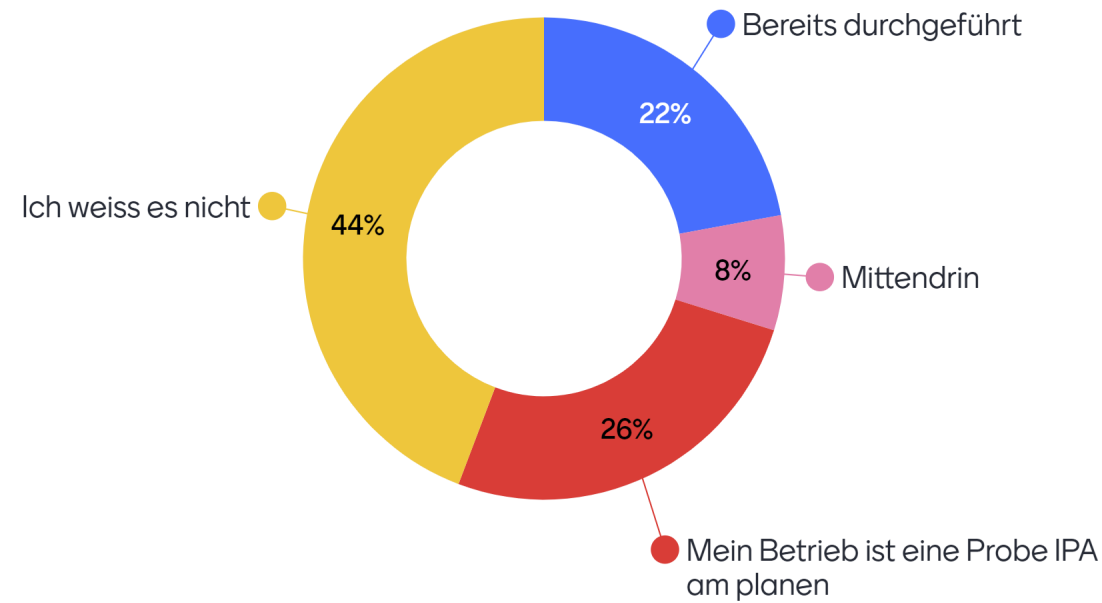
Keine geplanten Unterbrechungen

Auch nicht Kurse, Hotline, Rekrutierung (Armee)

Unterricht an Berufsschule wird besucht

**Aufgrund Krankheit, Unfall, etc. Meldung sofort an Experten, Arztzeugnis ab 1. Tag**

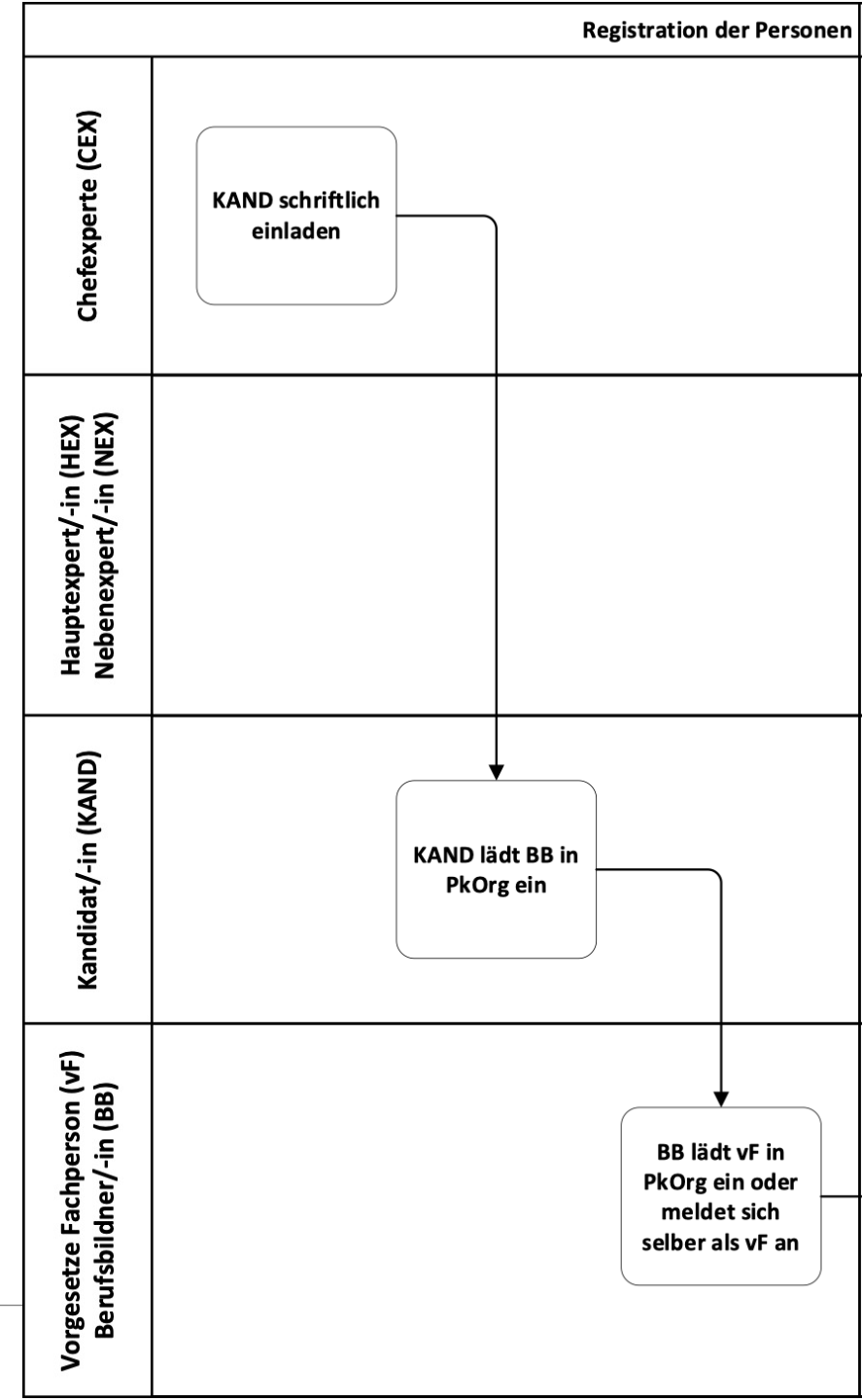
# Wer plant oder hat bereits eine Probe IPA durchgeführt?



# IPA – Ablauf



	Registration der Personen	PA-Planung	Detaillierte Aufgabenstellung	Validierung und Freigabe	Durchführung	Präsentation und Fachgespräch	Abschluss
Chefexperte (CEX)	Kand schriftlich einladen						Abschluss und Notenabgabe
Hauptexpert/-in (HEX) Nebenexpert/-in (NEX)		Experten wählen Arbeiten in PkOrg aus	Prüfung der Aufgabenstellung (HEX) Koordination des Validierungsgesprächs mit KAND, vF und NEX (HEX)	Validierungsgespräch Validierung und elektronische Freigabe der IPA in PkOrg	1. Besuch 1. Besuch durchführen (HEX) weitere Besuche weitere Besuche durchführen (HEX)	Korrektur und Vorbereitung Fachgespräch Bewertung Präsentation und Fachgespräch Notengebung in PkOrg	
Kandidat/-in (Kand)	Kand lädt BB in PkOrg ein	Signieren der PA-Planung in PkOrg	Signieren der Aufgabenstellung in PkOrg	Teilnahme an Validierungsgespräch	Durchführung der Arbeit nach den vorgegebenen Kriterien	Abgabe der Arbeit, hochladen in PkOrg Vorbereitung Präsentation Präsentation	
Vorgesetzte Fachperson Berufsbildner/-in (BB)	BB lädt vF in PkOrg ein oder meldet sich selber als vF an	Ausarbeitung PA-Planung in PkOrg (vF)	Ausarbeitung Aufgabenstellung in PkOrg und Abstimmung mit dem HEX (vF)	Teilnahme an Validierungsgespräch (vF)	Betreuung (vF)	Korrektur & Bewertung (vF) Teilnahme an Notegebung (vF)	





# IPA - Registration der Personen



Zugangsdaten für PkOrg wurden bereits per Post an die Privatadresse des KAND zugestellt

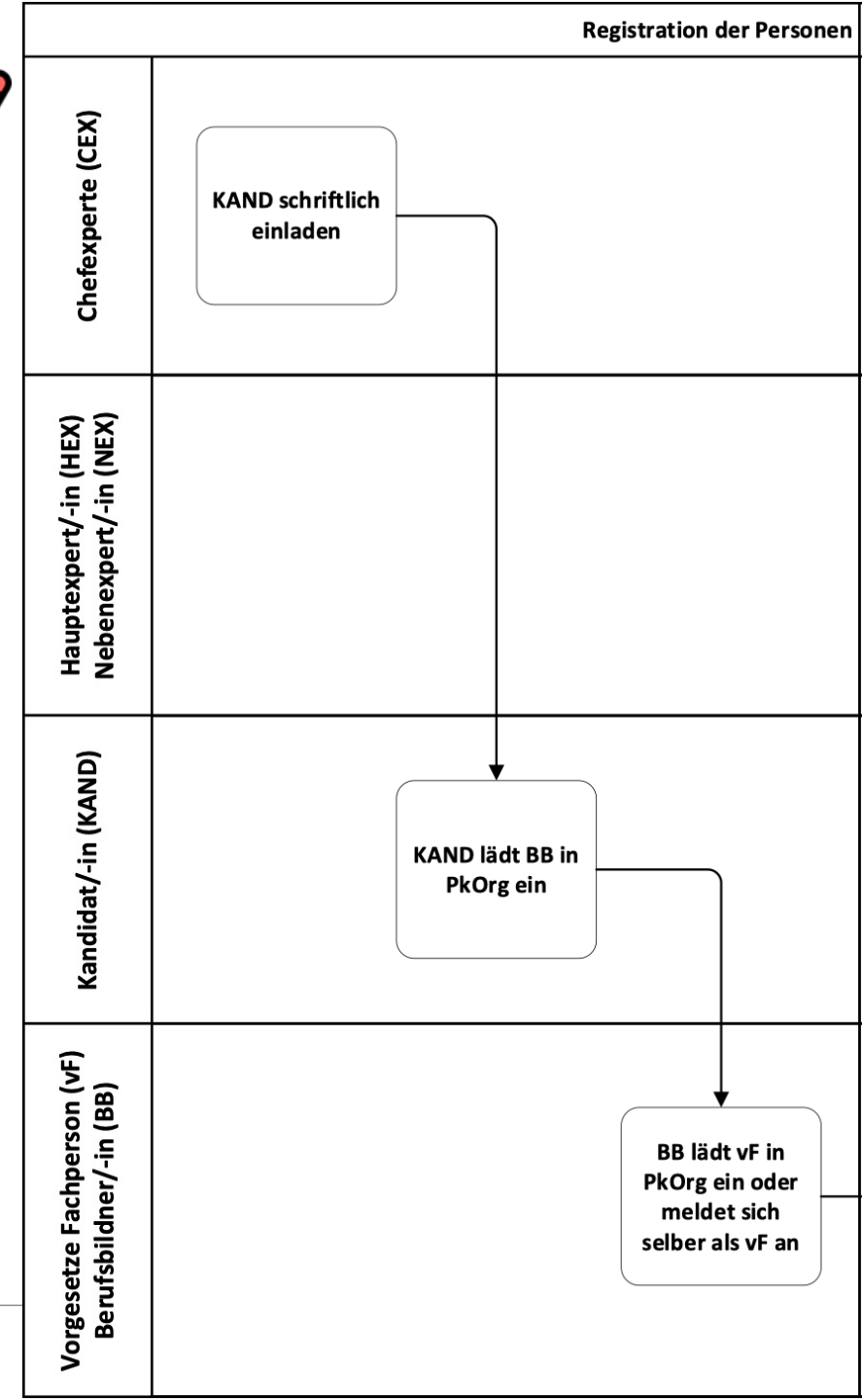
**KAND lädt BB zu PkOrg ein**

BB lädt die VF zu PkOrg ein  
(oder registriert sich selbst als VF)

Berufsbildner/in

Geben Sie die E-Mail Adresse Ihres Berufsbildners an.

**Person suchen:**





Zeitraum: Di., 02.10.18 bis Di., 30.04.19

## Betrieb (Durchführungsort)

**Ivaris AG**  
📍 Birkenweg 2  
8304 Wallisellen

## Startblock

Startblock 3, KW10

**Startblock 3, KW10:** 05.03.2019 – 08.03.2019  
**PA-Durchführung:** 05.03.2019 – 05.04.2019 (mit Wochenenden)  
**Einreichung bis:** 02.03.2019  
Startblock für Inf. API

## Thematik

- ▶ Aufgrund der Thematik werden die Experten die IPA übernehmen
- ▶ Die detaillierte Aufgabenstellung geben Sie erst ca. 5 bis 6 Wochen vor dem Start der IPA ein

Entwicklung application programming interface für Webbasierte Software

Eine API für eine vorhandene Software entwickeln, mit welcher externe Daten in die Software gesc|

## Fachgebiete

## Arbeitsgebiet

- Hardware
- Service Management
- SW Verteilung
- Systemtechnik
- Server
- Netzwerkinfrastruktur / WLAN
- Telefonie / Fax, VoIP
- Security / Firewalls / DMZ
- Prozessautomatisierung
- Internet / Intranet
- Datenbanken

## Plattform

- UNIX / Linux
- Macintosh OS
- PDA-Betriebssystem / Embedded OS
- VMS
- MS Windows
- Cisco-OS
- MS Windows Server
- Virtuelle Maschine
- Andere Betriebssysteme

## Programmiersprache

- keine Programmiersprache
- Shell-Scripts / .cmd
- ASP.net
- C#
- C / C++
- COBOL
- Delphi / Pascal
- Java
- Datenbanksprachen
- Perl
- PHP



# IPA – PA Planung

Zeitraum in dem die IPA **gestartet** wird

Startblock 1: 26. Februar bis 8. März 2024

Startblock 2: 11. März bis 22. März 2024

Startblock 3: 25. März bis 05. April 2024

Startblock 4: 08. April bis 15. April 2024

## Inhalt PA Planung

Titel der IPA

Kurzbeschreibung der IPA

Auswahl der Fachgebiete

Bildet die Grundlage für die EXP um die Arbeit zur Betreuung auszuwählen

**Freigabe durch KAND muss bis am 26.01.2024 abgeschlossen sein!**

PA-Planung Schulz Simon

Zeitraum: Di., 02.10.18 bis Di., 30.04.19

**Betrieb (Durchführungsort)**

Ivaris AG  
Birkenweg 2  
8304 Wallisellen

**Startblock**

Startblock 3, KW10

**Startblock 3, KW10:** 05.03.2019 – 08.03.2019  
**PA-Durchführung:** 05.03.2019 – 05.04.2019 (mit Wochenenden)  
**Einreichung bis:** 02.03.2019  
Startblock für Inf. API

**Thematik**

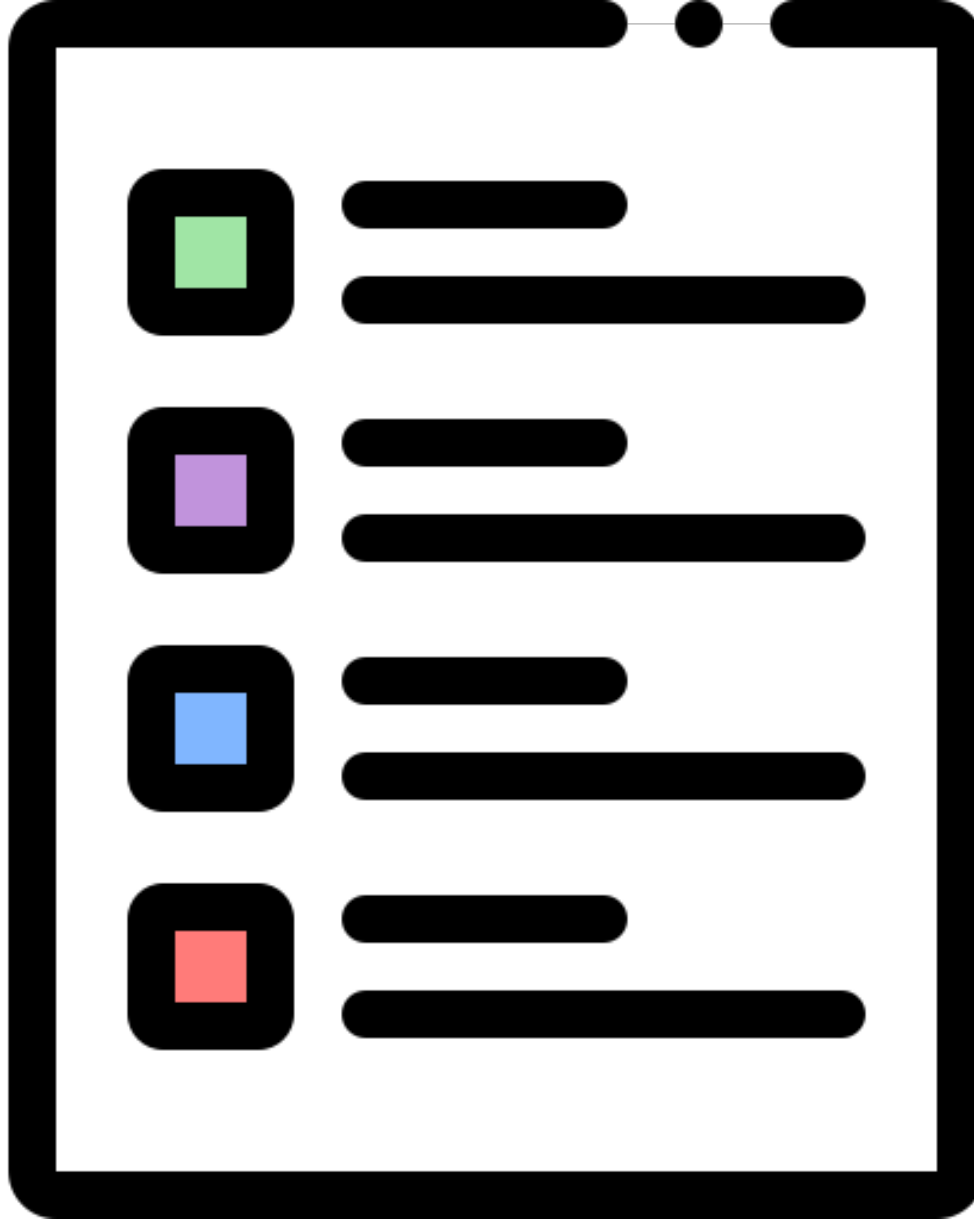
- › Aufgrund der Thematik werden die Experten die IPA übernehmen
- › Die detaillierte Aufgabenstellung geben Sie erst ca. 5 bis 6 Wochen vor dem Start der IPA ein

Entwicklung application programming interface für Webbasierte Software

Eine API für eine vorhandene Software entwickeln, mit welcher externe Daten in die Software gescj|

**Fachgebiete**

Arbeitsgebiet	Plattform	Programmiersprache
<input checked="" type="radio"/> Hardware	<input checked="" type="radio"/> UNIX / Linux	<input checked="" type="radio"/> keine Programmiersprache
<input type="radio"/> Service Management	<input type="radio"/> Macintosh OS	<input type="radio"/> Shell-Scripts / .cmd
<input type="radio"/> SW Verteilung	<input type="radio"/> PDA-Betriebssystem / Embedded OS	<input type="radio"/> ASP.net
<input type="radio"/> Systemtechnik	<input type="radio"/> VMS	<input type="radio"/> C#
<input type="radio"/> Server	<input type="radio"/> MS Windows	<input type="radio"/> C / C++
<input type="radio"/> Netzwerkinfrastruktur / WLAN	<input type="radio"/> Cisco-OS	<input type="radio"/> COBOL
<input type="radio"/> Telefonie / Fax, VoIP	<input type="radio"/> MS Windows Server	<input type="radio"/> Delphi / Pascal
<input type="radio"/> Security / Firewalls / DMZ	<input type="radio"/> Virtuelle Machine	<input type="radio"/> Java
<input type="radio"/> Prozessautomatisierung	<input type="radio"/> Andere Betriebssysteme	<input type="radio"/> Datenbanksprachen
<input type="radio"/> Internet / Intranet		<input type="radio"/> Perl
<input type="radio"/> Datenbanken		<input type="radio"/> PHP



Detaillierte Aufgabenstellung	
<b>Chefexperte (CEX)</b>	
<b>Hauptexpert/-in (HEX) Nebenexpert/-in (NEX)</b>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;">           Prüfung der Aufgabenstellung (HEX)         </div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;">           Koordination des Validierungsgesprächs mit KAND, vF und NEX (HEX)         </div> </div>
<b>Kandidat/-in (KAND)</b>	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center; margin-left: auto;">           Signieren der Aufgabenstellung in PkOrg         </div>
<b>Vorgesetzte Fachperson (vF) Berufsbildner/-in (BB)</b>	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;">           Ausarbeitung Aufgabenstellung in PkOrg und Abstimmung mit dem HEX (vF)         </div>

# IPA – Detaillierte Aufgabenstellung

Wird ausschliesslich durch VF erstellt

**Ist nicht die Aufgabe des KAND!!!**

Für die Kommunikation mit dem Hauptexperten bitte ausschliesslich PkOrg verwenden (**History > Neuer Eintrag**)!



History Meier Hans-Peter

Neuer Eintrag

Meier

Company

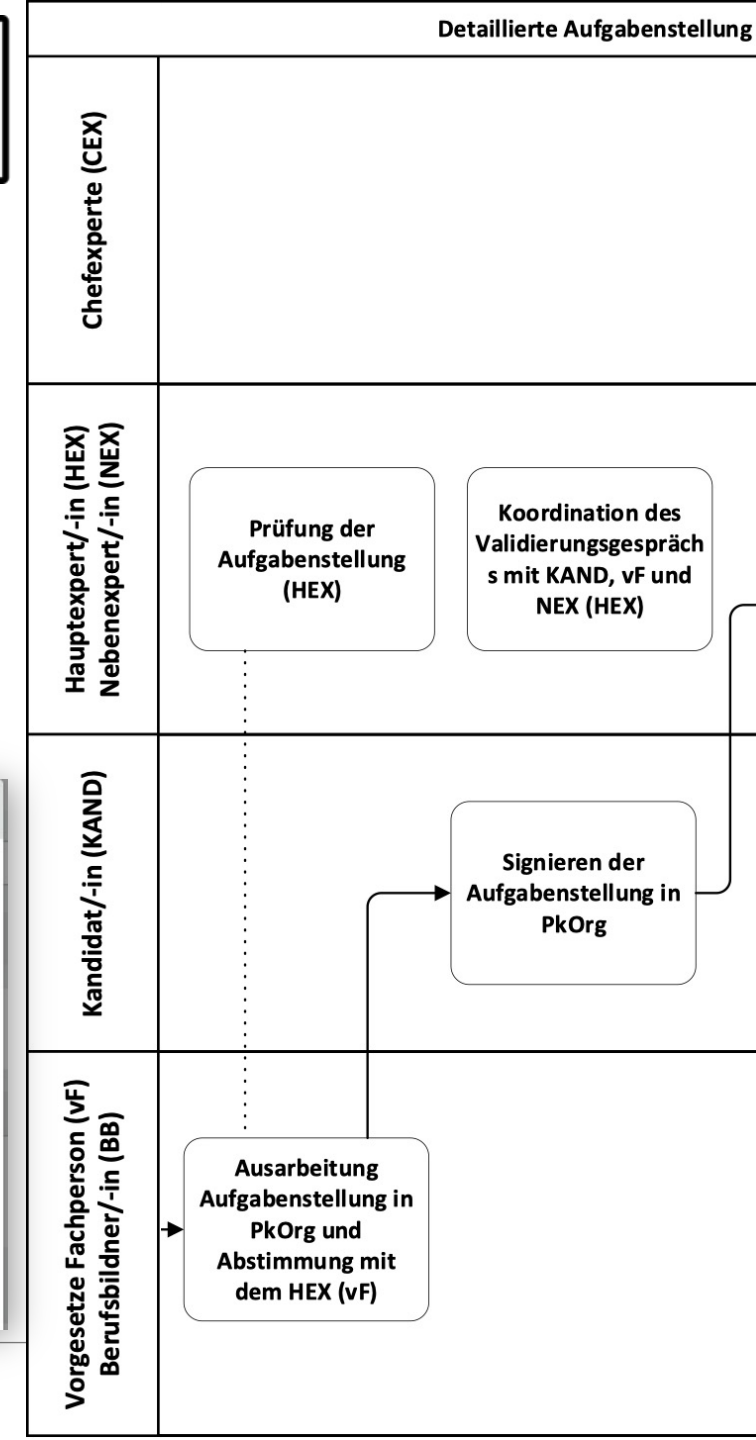
Company

hampi.m

Datei wählen (<50MB)

Speichern

- Hinweis Expertenteam, Betrieb, Kandidat/in
- Hinweis Expertenteam, Betrieb (ohne Kandidat/in)
- Hinweis Expertenteam
- Hinweis CEX
- Persönliche Notiz





# IPA - Aufgabenstellung

## Auftrag, Projekt oder Teil eines Projektes

möglichst eine reale Situation, nach klaren Vorgaben, und nach den betriebsinternen Regeln und Vorgehensweisen

## 0%-20% neuer Stoff

Fachperson mit Expertise muss vorhanden sein

## Tipps

Vorsicht bei externen Stakeholdern

Lösungsweg möglichst offen

Serienarbeit nicht gestattet

### Detaillierte Aufgabenstellung

Die Aufgabe des Lernenden besteht darin, in einer ...

Dies ist das Pflichtenheft und damit die Grundlage für den Abnahmetest (= Bewertung).

#### Hilfsfragen:

- ▶ Welche Resultate erwartet der Auftraggeber?
- ▶ Welche prüfbaren/messbaren Ziele sind zu erreichen?
- ▶ Welche Tests sind durchzuführen?
- ▶ Was für eine Dokumentation ist zu erstellen? Für wen? (technische Dokumentation, Benutzerhandbuch, Designbeschreibung, ...)?

#### Individuelle Beurteilungskriterien

Erfassen Sie zusätzliche Fachkompetenz-Kriterien.

>  Kriterium 1: ...

✓  Implementierung, korrekte Umsetzung (DB)

#### Bezeichnung

Implementierung, korrekte Umsetzung (DB)

#### Definition (Leitfrage)

Wurden für das Anlegen aller Tabellen korrekte SQL-Skripts erstellt und wurden die Attribute mit adäquaten Formaten definiert?

#### Gütestufe 3

Für sämtliche Tabellen liegen vollständige und korrekte SQL-Skripts vor.

#### Gütestufe 2

Alle Tabellen sind vollständig definiert, erfüllen jedoch nicht sämtliche Anforderungen.

#### Gütestufe 1

Die Tabellen sind nicht vollständig definiert und erfüllen nicht alle Anforderungen.

#### Gütestufe 0

Die physische Implementierung ist mangelhaft und teilweise nicht korrekt.

• Dieses Kriterium entspricht dem Katalog-Kriterium  132

>  Kriterium festlegen

>  Kriterium festlegen

>  Kriterium festlegen

>  Kriterium festlegen



# IPA - Aufgabenstellung

## 7 individuelle Kriterien (nach S.M.A.R.T.)

Katalog im PkOrg dient zur Inspiration und müssen angepasst werden

Schwerpunkt der Arbeit widerspiegeln

Inhaltlich wichtige Elemente

Mögliche fachliche Entscheidungen

## Validierung

EXP entscheidet über die Freigabe

**Aufgabenstellung muss vom KAND signiert und somit als Prüfung akzeptiert werden!**

### Detaillierte Aufgabenstellung

Die Aufgabe des Lernenden besteht darin, in einer ...

Dies ist das Pflichtenheft und damit die Grundlage für den Abnahmetest (= Bewertung).

#### Hilfsfragen:

- ▶ Welche Resultate erwartet der Auftraggeber?
- ▶ Welche prüfbaren/messbaren Ziele sind zu erreichen?
- ▶ Welche Tests sind durchzuführen?
- ▶ Was für eine Dokumentation ist zu erstellen? Für wen? (technische Dokumentation, Benutzerhandbuch, Designbeschreibung, ...)?

### Individuelle Beurteilungskriterien

Erfassen Sie zusätzliche Fachkompetenz-Kriterien.

>  Kriterium 1: ...

✓  Implementierung, korrekte Umsetzung (DB)

#### Bezeichnung

Implementierung, korrekte Umsetzung (DB)

#### Definition (Leitfrage)

Wurden für das Anlegen aller Tabellen korrekte SQL-Skripts erstellt und wurden die Attribute mit adäquaten Formaten definiert?

#### Gütestufe 3

Für sämtliche Tabellen liegen vollständige und korrekte SQL-Skripts vor.

#### Gütestufe 2

Alle Tabellen sind vollständig definiert, erfüllen jedoch nicht sämtliche Anforderungen.

#### Gütestufe 1

Die Tabellen sind nicht vollständig definiert und erfüllen nicht alle Anforderungen.

#### Gütestufe 0

Die physische Implementierung ist mangelhaft und teilweise nicht korrekt.

• Dieses Kriterium entspricht dem Katalog-Kriterium  132

Aus Katalog auswählen

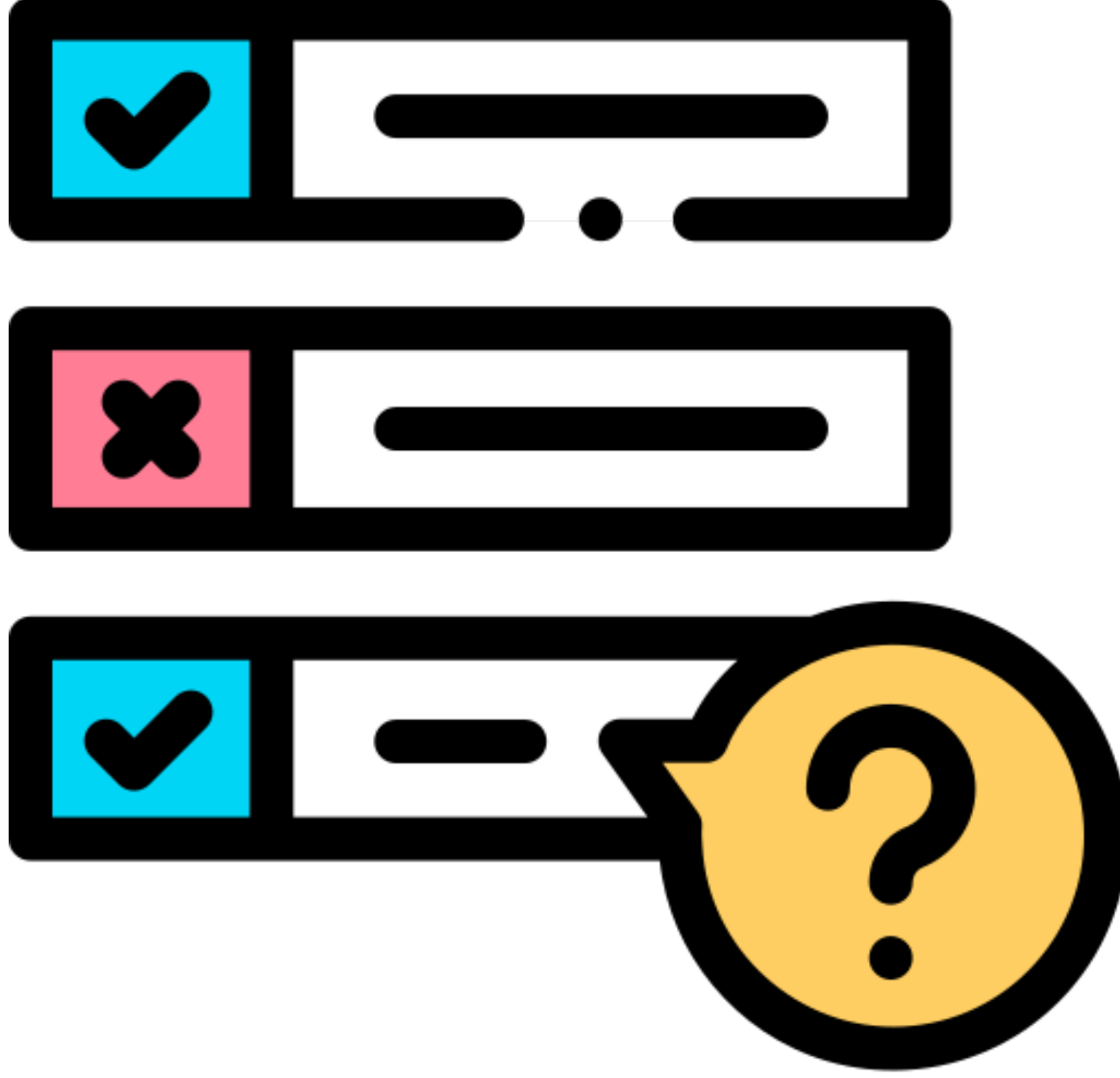
Zurücksetzen

>  Kriterium festlegen

>  Kriterium festlegen

>  Kriterium festlegen

>  Kriterium festlegen



Validierung und Freigabe	
<b>Chefexperte (CEX)</b>	
<b>Hauptexpert/-in (HEX) Nebenexpert/-in (NEX)</b>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px;"> <p>Validierungsgespräch</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px auto; width: 80%;"> <p>Validierung und elektronische Freigabe der IPA in PkOrg</p> </div> </div>
<b>Kandidat/-in (KAND)</b>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px auto; width: 80%;"> <p>Teilnahme an Validierungsgespräch</p> </div> </div>
<b>Vorgesetzte Fachperson (vF) Berufsbildner/-in (BB)</b>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px auto; width: 80%;"> <p>Teilnahme an Validierungsgespräch (vF)</p> </div> </div>





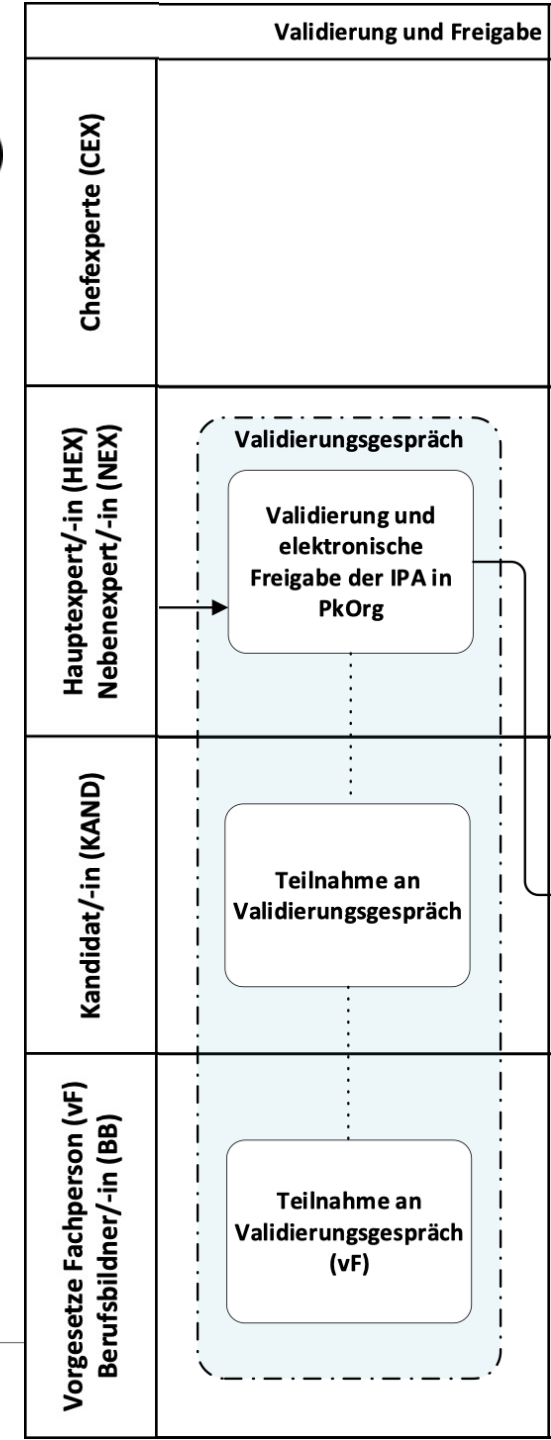
# IPA - Validierung

EXP validieren die Aufgabenstellung gemeinsam mit allen Beteiligten an der Validierungssitzung

Aufgabenstellung wird nochmals erläutert und offene Fragen geklärt

KAND muss alle Punkte vom Validierungsformular (D20) **vorgängig** gelesen und verstanden haben (Regeln sind verbindlich)

**Die Aufgabe wird durch den HEX freigegeben**





Durchführung	
Chefexperte (CEX)	
Hauptexpert/-in (HEX) Nebexpert/-in (NEX)	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px dashed black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>1. Besuch</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;"> <p>1. Besuch durchführen (HEX)</p> </div> </div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>weitere Besuche</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;"> <p>weitere Besuche durchführen (HEX)</p> </div> </div> </div>
Kandidat/-in (Kand)	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>Durchführung der Arbeit nach den vorgegebenen Kriterien</p> </div>
Vorgesetzte Fachperson (vF) Berufsbildner/-in (BB)	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>Betreuung (vF)</p> </div>



## IPA – Durchführung Tag 1-3



Zeitplan, Struktur, Projektmethode, Informationen beschaffen  
Dokumentation in Hochdeutsch und gegliedert in:

Teil 1 (obligatorische Kapitel, **Leitfrage B6**)

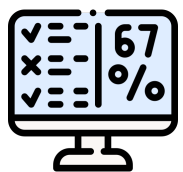
Teil 2 (Projekt-Dokumentation)



1. Besuch von Experten, erster Einblick in Dokumentation, Zeitplan, Arbeitsjournal,  
Dateiorganisation, Datensicherung



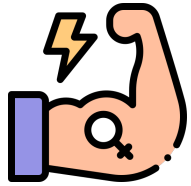
Entscheidungen werden gefällt



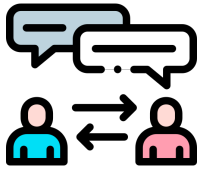
Erste erkennbare Umsetzungen in der Praxis und Dokumentation



## IPA – Durchführung Tag 4-6



Eigenleistungen sind klar erkennbar, Grundgerüst und Basisdienste funktionsfähig



Kommunikation und fremde Hilfe möglich,  
**Arbeitsjournal für Protokollierung nutzen**



2. Besuch von Experten, Fokus auf die praktischen Arbeit



Fortschritt der Arbeit bei ~ **60-80%**



## IPA – Durchführung Tag 7 (Beispiel)



Durch gleichwertige Kriterien bezüglich des Zeitaufwands und Schwierigkeitsgrad ersetzt werden



**Ausschliesslich Job des VF und nur in Absprache mit EXP!**



**Sofortige** Rücksprache mit den Experten  
**Bewilligungspflichtig** durch den Experten  
**Schriftliche** ausführliche Dokumentation

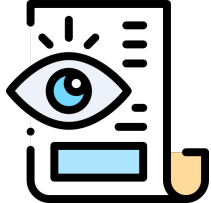


## IPA – Durchführung Tag 8-10

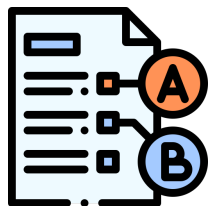


Praktische Arbeit in der Endphase

**Testen, testen, testen !!!**



Dokumentation überprüfen, Rechtschreibung korrigieren  
(Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis, CI/CD, etc.)



Praktische Arbeit mit Kriterienkatalog abgleichen

Darauf achten, dass keine Elemente in der Dokumentation vergessen gehen

Kurzfassung, Fazit in Ich-Form, Testkonzept, usw.



## IPA – Abgabe Tag 10



Dokumentation als **PDF** max. 50 MB  
Zusätzlich sind 50 MB als Anhang  
(z.B. Source Code) möglich



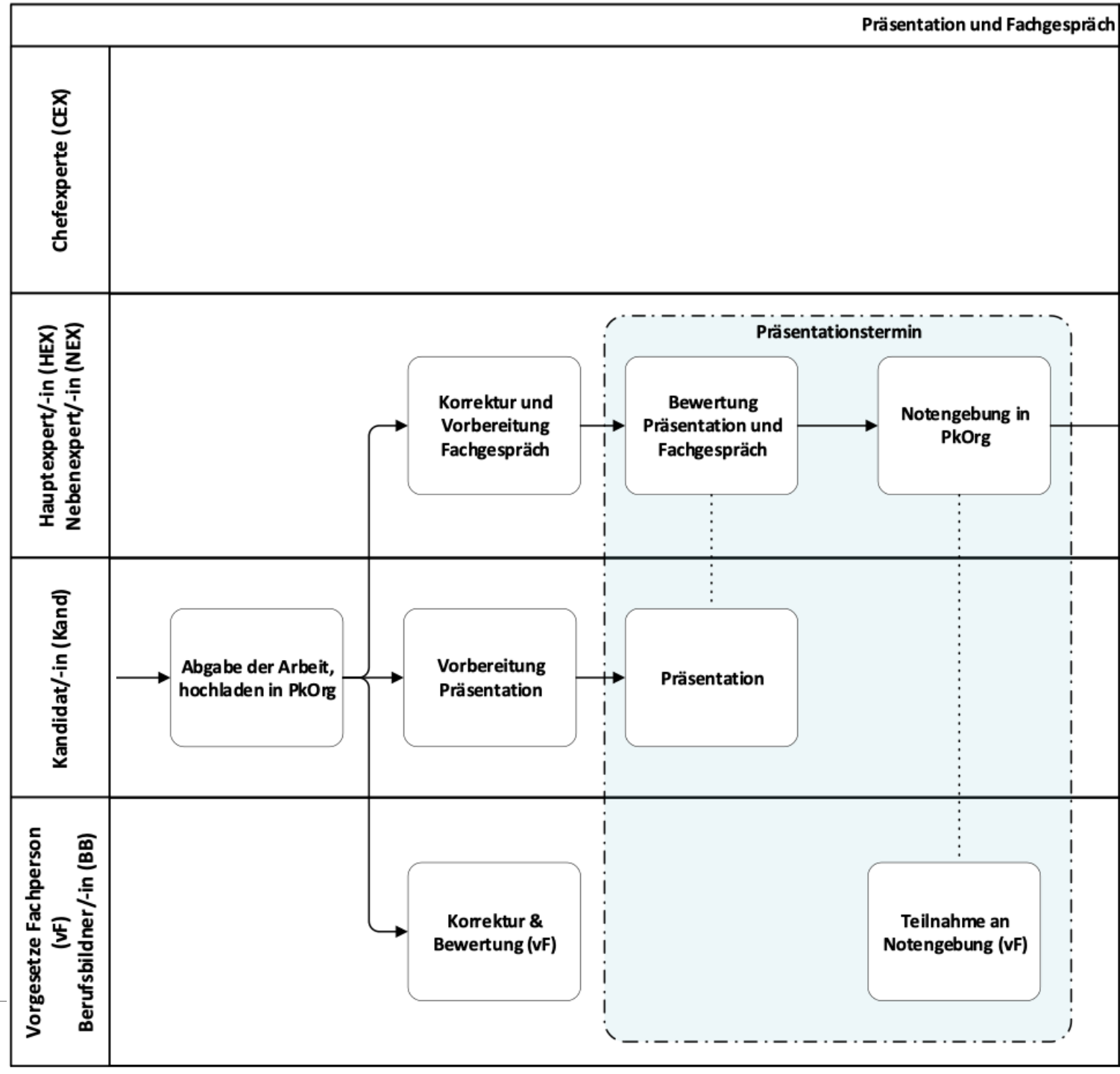
Abgabe der IPA Dokumentation in PkOrg

Vormittag 13:00:00.000 Uhr

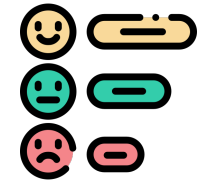
Nachmittag 19:00:00.000 Uhr

**PkOrg Serverzeit ist entscheidend!**

**Die IPA kann nur 1x eingereicht werden, Daten vorgängig kontrollieren  
verspätete Abgaben → 0.5 Noten Abzug**







## IPA - Korrektur



Korrektur und Bewertungsvorschlag erfolgt durch VF in PkOrg nach Abgabe



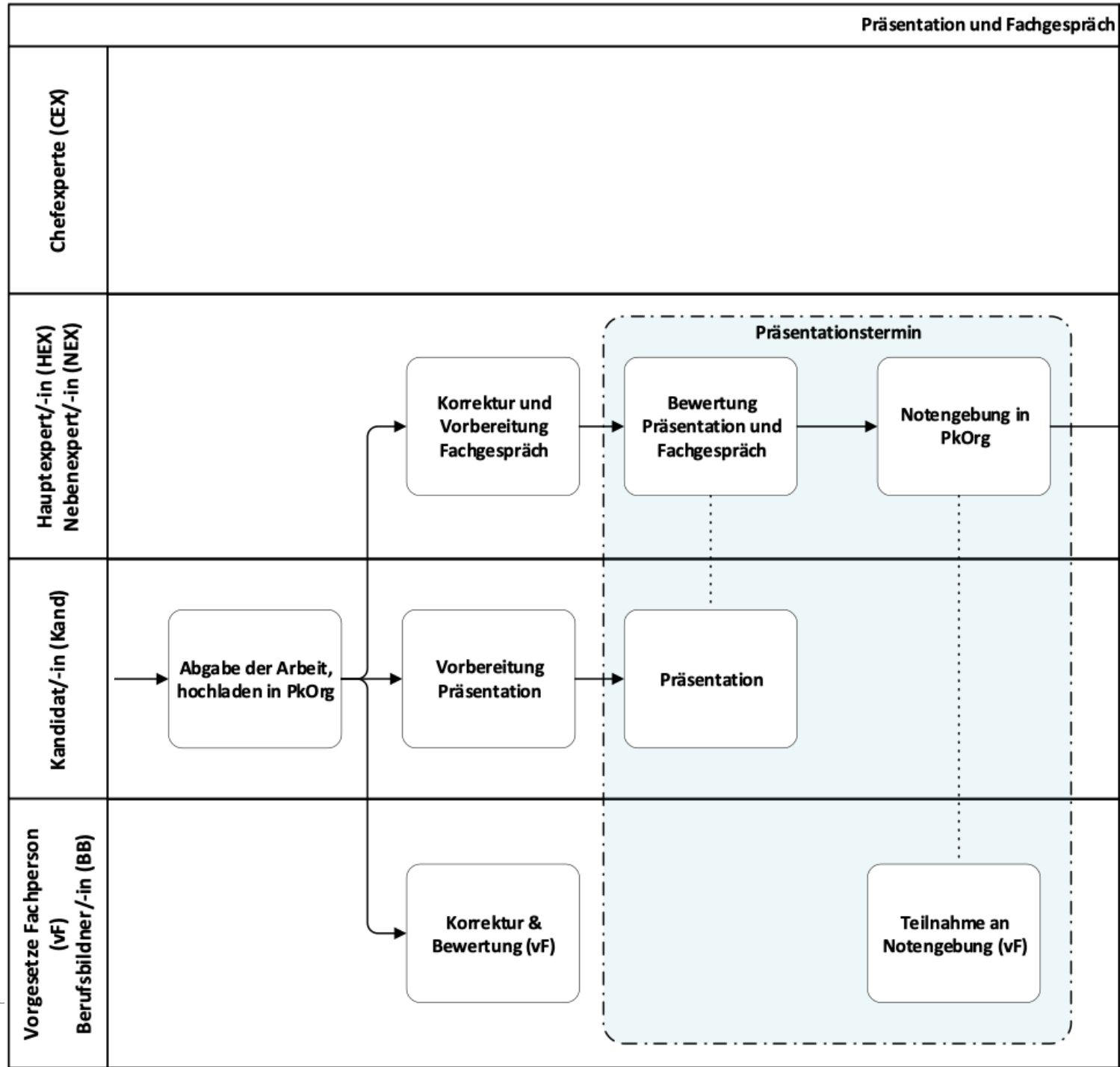
Bewertung von Teil A – Fachkompetenz (50%) und Teil B – Dokumentation (25%)  
(Teil C - Präsentation & Demo (25%) nur durch EXP)



Zu jeder Bewertung ist ein sinnvoller Kommentar mit Bezug auf Seite, Kapitel, Überschrift, etc. vorhanden

Unrealistische Bewertungen (Alles erfüllt, kein Bezug), Abstrafungen von KAND  
Falscher Bewertungsmaßstab (z. B. Vergleich zur HF Diplomarbeit)

**Das korrigierte Exemplar und das ausgefüllte Bewertungsformular (in PkOrg) dürfen dem KAND **nicht mehr gezeigt** werden**

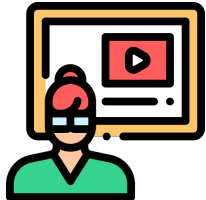




## IPA – Präsentation



Nach Abgabe der IPA Dokumentation, in der Regel ~2 Wochen nach der IPA Findet im Betrieb oder in unserem Gebiet (SG, AI, AR, FL, TG) statt



Dauer: 30min in Hochdeutsch, davon 10 min aussagekräftige Demo  
Einleitung – Hauptteil – Schluss



Zwingend anwesende Personen: KAND EXP (HEX und NEX)  
VF darf ebenfalls teilnehmen, sofern KAND einverstanden ist

Einfluss oder Eingreifen in **keiner** Weise erlaubt, Keinen Einfluss auf die Bewertung



# IPA – Präsentation

 Live-Demo vorgängig testen



Plan B bei Panne



Verschiedene Präsentations-Mittel verwenden



Publikum mit einbeziehen



## IPA – Fachgespräch



Dauer: 30min, direkt im Anschluss an die Präsentation  
Hochdeutsch oder Mundart (nach Absprache mit HEX)



Fragen aus vorbereiteten Themengebieten (6)  
Nur Themengebiete der IPA können geprüft werden



Zwingend anwesende Personen: KAND EXP (HEX und NEX)  
VF darf ebenfalls teilnehmen, sofern KAND einverstanden ist  
Einfluss oder Eingreifen in **keiner** Weise erlaubt, Keinen Einfluss auf die Bewertung



Präsentation und Fachgespräch werden ausschliesslich durch EXP bewertet

## IPA – Bewertung aus Sicht der KAND



Flüchtigkeitsfehler vermeiden, Schreibfehler führen zwingend zu Punkteabzug  
Fehler auf dem Titelblatt sind besonders auffällig



Grössere Arbeiten (Seitenanzahl) ergibt keine bessere Arbeit  
**Qualität => Quantität**



Bewertet wird, was in der Dokumentation beschrieben ist

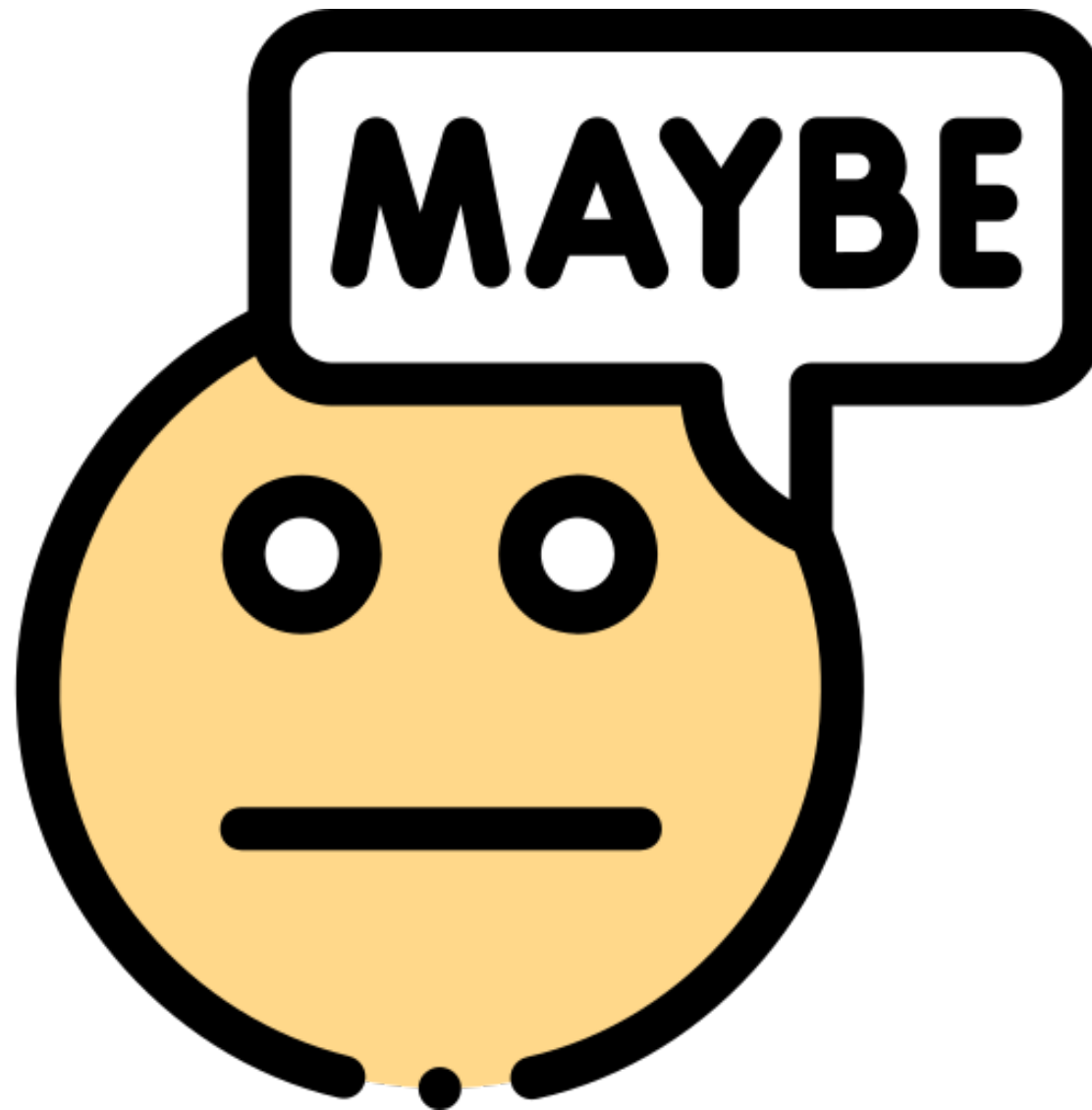


Experten geben keine Informationen zur Bewertung ab  
**Das war auch früher so!**



# Tipps und Tricks

Tipps für einen erfolgreichen Abschluss





## **Anwendungskompetenz**

Informatiker stellen keine Vermutungen über Befehle an, sondern wissen, was sie bewirken oder schauen im Manual nach, bevor sie (mit Admin-Rechten) zu pröbeln beginnen...



**ICT Berufsbildung  
Ostschweiz**



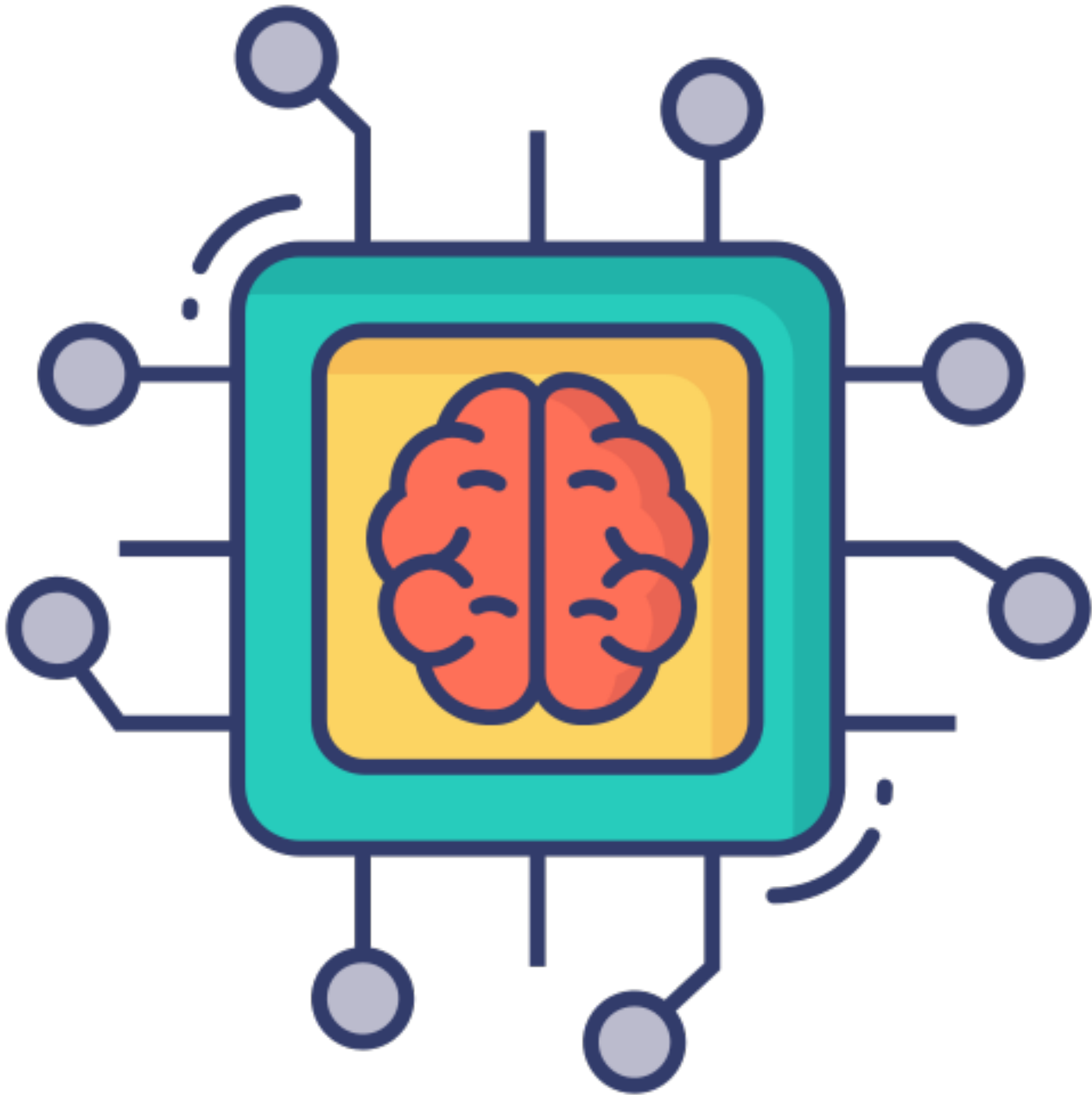
## Kontinuität

Beginne mit der Dokumentation ab der 1. Stunde und reflektiere die umgesetzten Tätigkeiten.

Sie helfen einem bei der Erkennung von Problemen und bewahren die gleichen Fehler immer wieder zu tun.



**ICT Berufsbildung  
Ostschweiz**



## Umgang mit "künstlicher Intelligenz"

Wir nutzen alle technischen Möglichkeiten für den stetigen Fortschritt.

Am Ende des Tages zählt die Kompetenz, spätestens beim Fachgespräch.



## **Verantwortung**

Verantwortung tragen bedeutet nicht nur darüber zu sprechen, sondern es auch zu tun!

Sie sind für den Erfolg verantwortlich!



**Nach der QV-INFO**



## QV – Nächste Aufgaben als BB / VF

Aufgaben	Termin
Themensuche	Sofort
PA-Planung	Bis 26.01.2024
Formulierung Aufgabenstellung	Startblock 1: 26. Februar bis 8. März 2024 Startblock 2: 11. März bis 22. März 2024 Startblock 3: 25. März bis 05. April 2024 Startblock 4: 08. April bis 15. April 2024
Durchführung und Bewertung der IPA	Durchführung gemäss Aufgabenstellung Bewertung innert einer Woche

An aerial view of an audience seated in a lecture hall. The seats are red and arranged in curved rows. Many audience members are holding papers or laptops. A semi-transparent blue overlay covers the left side of the image.

# Varia

A horizontal green bar with a pattern of overlapping circles, containing the text "Weitere Infos und Fragen".

Weitere Infos und Fragen

# Informationsmaterial

[pkorg.ch](http://pkorg.ch) | Alle QV relevanten Dokumente | Prüfungstool

[ict-berufsbildung-ost.ch](http://ict-berufsbildung-ost.ch) | ICT Berufsbildung Ostschweiz

[ict-berufsbildung.ch](http://ict-berufsbildung.ch) | ICT Berufsbildung Schweiz

## ***DIE ICT BRAUCHT ES ÜBERALL!***

Die Digitalisierung ist allumfassend. In jedem Lebensbereich steckt Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) mit drin. Ob im Smartphone, beim Einkaufen, im Verkehr oder im Spital. Werde Teil dieser Welt, entwickle sie mit und gestalte die Zukunft! – Als Informatiker/in oder Mediamatiker/in stehen dir die Tore dieser Welt offen.



ICT Berufsbildung  
Ostschweiz

# Offene Fragen klären



*Herzlichen Dank für Ihr Engagement  
für die Berufsbildung!*

# Nächste Termine 2024

- **HV ICT Berufsbildung Ostschweiz**  
Do 30.05.2024
  
- **QV-Feier**  
Dienstag 02.07.2024 Nachmittag/Abend  
Carmen Würth Saal, Rorschach



ICT Berufsbildung  
Ostschweiz

# Apéro





**ICT Berufsbildung  
Ostschweiz**

**Vielen herzlichen Dank**



***Am Puls der  
digitalen Zukunft***